

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



30. Woche

Freitag, 30. Juli 2010

10. Eibensbacher Waldfest mit der Werkskapelle Layher am Sonntag, 1. August 2010



„Die Jahre geh'n ...“ heißt es in einem Walzer von Ernst Mosch. Und so lädt die Werkskapelle Layher die Bevölkerung, alle Freunde und Gönner schöner Blasmusik, Sonntagstourer und Festbegeisterte am Sonntag, 1. August 2010, schon zum 10. Waldfest in Eibensbach ein. Das gemütliche Fest findet auf dem Parkplatz des Musikerheims „Zum Blanken Hörnle“ an der Ochsenbacher Straße (ehem. GSV-Sportheim) statt. Der idyllische Platz am Waldrand ist der ideale Rastplatz für Wanderer und Biker, mit und ohne Motor. Wir beginnen um 10.30 Uhr zum Frühschoppen mit Hefeweizen, Weißwurst und Brezeln. Zum Mittagessen hat unsere Küche wie immer eine Auswahl an guten Speisen zu bieten. Natürlich gibt es auch selbstgemachte Kuchen und Torten zur Kaffeezeit. Für die musikalische Unterhaltung sorgt zum Frühschoppen und über die Mittagszeit die Werkskapelle Layher. Ab 13.00 Uhr übernehmen die Steinbacher Musikanten und ab 15.00 Uhr spielt die Stadtkapelle Merklingen für Sie. Den Ausklang bis zur Dämmerung übernehmen wieder die Eibensbacher Musikerinnen und Musiker selbst.

Wir, die Werkskapelle Layher, laden die Bevölkerung recht herzlich ein. Besuchen Sie uns an diesem schönen Platz über dem Zabergäu. Wir freuen uns auf Sie.

Zum Beginn der Sommerferien: FERIENWOCHEN

der Gemeinde Pfaffenhofen und der Stadt Güglingen
von Montag, 2. August bis Freitag, 6. August

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 31. Juli; Frau Gertrud Stauber, Schumannstr. 2, zum 80.

Am 2. August; Frau Frida Reiner, Am See 16, zum 88.

Am 2. August; Frau Helene Schneider, Marktplatz 2, zum 88.

Am 2. August; Frau Hedwig Heim, Am See 16, zum 85.

Am 2. August; Frau Katharina Brauns, Otto-Linck-Str. 42, zum 78.

Am 2. August; Frau Mathilde König, Heigelinsmühle 6, zum 71.

Am 3. August; Frau Erika Schilhabel, Weinsteige 4, zum 80.

Am 3. August; Frau Ursula Vogelmann, Schafhausplatz 1, zum 74.

Am 4. August; Herrn Günter Geiger, Lerchenweg 21, zum 70.

Am 5. August; Herrn Michael Laslo, Wilhelmstr. 2, zum 73.

Frauenzimmern

Am 30. Juli; Frau Erna Neubauer, In der Krugstatt 4, zum 72.

Eibensbach

Am 30. Juli; Frau Margarete Merkle, Eibenstr. 6, zum 87.

Pfaffenhofen

Am 4. August; Frau Hilde Stengel, Maulbronner Str. 14, zum 72.

Am 5. August; Herrn Erwin Thüringer, Weinsteige 6, zum 87.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unt. Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim, Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19 222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16

Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15 Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr

bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 30. Juli

Apotheke Müller, Nordheim, Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Samstag, 31. Juli

Hölderlin-Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 26, Tel.: 07133/4990

Sonntag, 1. August

Rats-Apotheke, Brackenheim, Marktstraße 4, Tel.: 07135/6566

Montag, 2. August

Theodor Heuss Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Dienstag, 3. August

Schloss-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Mittwoch, 4. August

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Donnerstag, 5. August

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Freitag, 6. August

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 1. August

TÄ Estraich, Schwaigern, Tel. 07138/1612

Dres. Haberkern, Neckarsulm, Tel. 07132/8061

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1

Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger

Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim

Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH

Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel.: 07131/562562

Nach Dienst, Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171/3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim-Hausen, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den amtlichen Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus)
 Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12.
 Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr Öffentliche Führung
 Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Freibad Güglingen

Öffnungszeiten

Mai und September
 täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr

Juni, Juli, August

täglich von 8.30 bis 21.00 Uhr

Frühbadetage

Juni bis August

dienstags und donnerstags ab 7 Uhr

Bei Schlechtwetter

Auskunft unter 07135/16623

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten

Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr – 17.00 Uhr,
 freitags von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
 Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
 Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
 Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)
 Mittwochs kein „Offener Betrieb“
 Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
 Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle
 Samstag – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
 Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
 Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags 13 bis 16 Uhr

samstags 9 bis 13 Uhr

Termine

Freitag, 30. Juli

MTF Pfaffenhofen, Clubabend

Samstag, 31. Juli und Sonntag, 1. August

MFC Burgbrunn, Pfitzenhoffest

Sonntag, 1. August

Evangelische Kirchengemeinde Güglingen, Motorradfahrergottesdienst

Evangelische Kirchengemeinde Eibensbach und Frauenzimmern,

Kirche im Grünen in der Burgruine Blankenhorn

Werkskapelle Layher, Waldfest

Kleintierzüchterverein Weiler, Jungtierschau

Montag, 2. August

Schwäbischer Albverein Zaberfeld, Seniorenwanderung

Montag, 2. August bis Freitag, 6. August

Gemeinde Pfaffenhofen, Ferienwoche

Güglinger Ferienwoche für Kinder

Mittwoch, 4. August

Zabergäuverein, Exkursion zum Rodbachhof, Pfaffenhofen

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr

Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV-Erdgasversorgung

Notruf-Hotline, Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW-Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

RMZ zum Binden abgeben

Nachdem in der letzten Ausgabe der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ nun auch der Index für 2008 beigelegt war, können die Jahrgänge 2007 und 2008 gebunden werden.

Wer möchte, kann seine gesammelten Ausgaben bis Montag, 2. August 2010, bei den Bürgermeisterämtern Güglingen und Pfaffenhofen zum Binden abgeben. Die Bindekosten betragen pro Jahrgang 25,- €.

Bevölkerungsfortschreibung

Nach Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beliefen sich die fortgeschriebene Bevölkerungszahlen zum 31. Dezember 2009:

Güglingen

6.108 Einwohner, davon 3.080 männlich und 3.028 weiblich

Pfaffenhofen

2.399 Einwohner, davon 1.213 männlich und 1.186 weiblich

Landkreis Heilbronn

329.054 Einwohner, davon 163.446 männlich und 165.608 weiblich

Bundesagentur für Arbeit Tauberbischofsheim

Kindergeld für Schulabgänger

Auch in diesem Jahr werden viele Kinder ihre Schulausbildung beenden und eine Berufsausbildung oder ein Studium beginnen. Mit diesem neuen Lebensabschnitt können sich auch Änderungen beim Kindergeldanspruch ergeben. Grundsätzlich wird das Kindergeld bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres gezahlt.

Für Kinder über 18 Jahre besteht bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres weiter Anspruch auf Kindergeld, wenn sie nach Beendigung der Schulausbildung innerhalb der folgenden vier Monate

– ein Studium

– eine Ausbildung in einem Betrieb oder einer Schule

– ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr bzw. einen sonstig anerkannten Freiwilligendienst oder

– eine vom Grundwehr- oder Zivildienst befreiende Tätigkeit als Entwicklungshelfer oder als Dienstleistender im Ausland beginnen.

Tritt das Kind innerhalb dieser Übergangszeit seinen gesetzlichen Wehr- oder Zivildienst an, besteht Anspruch auf Kindergeld bis zum Beginn des jeweiligen Dienstes.

Wenn in den vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung kein Ausbildungsplatz gefunden werden konnte, müssen die Bemühungen hierzu nachgewiesen werden. Dies kann durch schriftliche Bewerbungen, Zwischen Nachrichten, Absagen von Ausbildungsbetrieben oder die Registrierung als Bewerber um eine Ausbildungsstelle bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit erfolgen.

Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahrs wird außerdem Kindergeld gezahlt, wenn das Kind arbeitsuchend gemeldet ist. In diesem Fall benötigt die Familienkasse eine entsprechende Mitteilung.

Zu beachten ist, dass in den genannten Fällen die Einkommensgrenze von 8.004 Euro für das Kind im Kalenderjahr nicht überschritten werden darf. Von den zu berücksichtigenden Einkünften und Bezügen wird insbesondere der Werbungskosten-Pauschbetrag in Höhe von 920 Euro und ggf. eine Kostenpauschale in Höhe von 180 Euro sowie die vom Kind getragenen gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge abgezogen. Höhere Werbungskosten können im Einzelfall geltend gemacht werden.

Weitere Informationen sowie Merkblätter und Vordrucke zum Thema Kindergeld stehen im Internet unter www.familienkasse.de zur Verfügung oder können telefonisch unter der Servicenummer 01801/546337 (01801-KINDER)* angefordert werden.

*Festnetzpreis 3,9 ct./min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct./min

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleeborn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet. Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.

Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 03.08.2010**, von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 11 im 1. Stock statt.

Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**

Wir bitten für die Sprechstage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105177.

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.

Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.

Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Bei Auskunftersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Landratsamt Heilbronn:

Grillplätze in den Wäldern wieder offen

Aufgrund der Witterung ist die Sperrung der Waldgrillplätze im Landkreis Heilbronn wieder aufgehoben, denn eine akute Waldbrandgefahr besteht nicht mehr. Die Grillplätze können wieder benutzt werden. Unabhängig davon gilt in den Wäldern vom 1. März bis zum 31. Oktober ein generelles Rauchverbot.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:

Biotonnen – wieder 14-tägliche Leerung

Die Biotonnen werden ab Mitte August 2010 wieder 14-tägig im Wechsel mit der Restmülltonne geleert.

Die genauen Abfuhrtermine der einzelnen Gemeinden entnehmen Sie bitte dem aktuellen Abfallkalender 2010.

Bei der Biomüllabfuhr können ganzjährig auch 60-Liter-Papiersäcke für trockene Gartenabfälle bzw. Speisereste bereitgestellt werden.

Die Säcke sind bei den Verkaufsstellen für Gebührenmarken zum Preis von 1,80 EUR/Stück erhältlich.

Bis einschließlich Dezember können **Privatanlieferer** Rasenschnitt und Laub aus **Hausgärten** auf den Häckselplätzen des Landkreises Heilbronn kostenfrei abgeben. Das Material wird jedes Jahr **von April bis einschließlich Dezember** in speziellen **Containern oder Anhängern** angenommen. Eine **Anlieferung ist auf 0,5 m³** begrenzt.

Andere Gartenabfälle entsorgen Sie bitte auf den Müllannahmestellen Eberstadt oder Schwaigern-Setten zu 6 €/100 kg.

Ansonsten bleibt die Kompostierung im eigenen Garten wirtschaftlich und ökologisch die beste Art, Gartenabfälle zu verwerten.

Info: Bei weiteren Fragen steht die Abfallberatung des Landkreises unter der Rufnummer 07131/994-560 gerne zur Verfügung.

Landratsamt Heilbronn
Abfallwirtschaftsbetrieb



Naturpark Stromberg – Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern

„Der letzte Weg des Sonnenwirts von Ebersbach oder: Das Ende eines großen Räubers“

Freitag, 30. Juli 2010, 18:00 Uhr, Vaihingen/Enz. Vor 250 Jahren, am 30. Juli 1760, wurden am Hochgericht in Vaihingen der Räuber Friedrich Schwahn, genannt „Sonnenwirt“, und seine Concubine, Christine Schettinger, genannt „Schwarze Christina“, und die Magd Katharina Schenk hingerichtet.

Scharfrichter Roland Straub zu Lienzingen (der Nachfahre einer alten Scharfrichtersippe) wird alle am Malefiz Interessierten in originaler Scharfrichtergewandung mit Richtschwert auf dem letzten Weg des Sonnenwirts zum Vaihinger Galgen führen. Am Vaihinger Galgen wird Straub ausführlich auf das Leben des „Sonnenwirts“ und der „Schwarzen Christina“ eingehen und detailliert den Ablauf der Hinrichtung erklären. Als Höhepunkt wird Scharfrichter Straub anhand von authentischen Geräten das „Räubern“ vorführen.

Das kriminalhistorische Highlight dieses Sommers.

Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub unter Telefon 07041/5521 oder E-Mail rolandstraub@gmx.de

„Auf der Jagd nach dem verlorenen Schatz – für kleine Abenteuerer“

Freitag, 30. Juli, Zaberfeld, Parkplatz Ehmettsklinge

Mit Naturparkführerin Angelika Hering können sich Kinder von 7 – 12 Jahren mit Kompass, Schatzkarte und Rätseln im schattigen Mannwald auf die abenteuerliche Suche nach dem verlorenen Schatz des Räubers Hannikel machen. Anmeldung und Anfragen unter Tel. 07046/7741, Kosten 6,- €

Bitte der Witterung entsprechende Kleidung anziehen und einen Rucksack mit Getränk, Vesper und – wer hat – einen Kompass mitbringen.

„Wald, Wein & Seen – auf den Spuren der Mönche“

Sonntag, 1. August 2010, Oberderdingen
Abwechslungsreiche Wanderung durch eine von vielen Generationen geprägte Kulturlandschaft des Naturparks. Malerische Weinberge, lichte Laubwälder und tiefe Täler sind zu durchqueren. Die Wasserwirtschaft der Mönche erklärt die Entwicklung der Landschaft, man streift auf Wegen der „Sandbauern“ und genießt einen weiten Blick über Stromberg und Kraichgau bis hin zum Rheintal. Anmeldung bei Naturparkführer Erich Jahn, Tel. 07252/41423, oder per E-Mail e-jahn@t-online.de

„Die Welt der Wiesenbewohner für Kinder“
Mittwoch, 4. August 2010, 9.30 Uhr – 12 Uhr, Mühlacker

Wer lebt im Wiesenschlingel? Wie sehen Schmetterlinge ihre Welt? Was ist eine Beinuhr ...? Kinder von 7 – 11 Jahren, die dies erforschen möchten, brauchen gutes Schuhwerk, 2,50 € und melden sich bitte bei den Naturparkführerinnen Birgit Walter, Tel.: 07041/45027, oder Gaby Hoffmann, Tel.: 017654711626, an.

1. August – Cocktails und Königinnen, Pfaffenhofen präsentiert sich im Naturparkzentrum



Gut geschützt: Willi Vogt von der AG Naturschutz beim Aufstellen des Hornissenkastens
Am Sonntag, 1. August, präsentiert sich die Gemeinde Pfaffenhofen im Naturparkzentrum. Mit dabei die Lohnversaffung Güney und Weeber aus Pfaffenhofen, die frisch gepresste Säfte und Cocktails zum Verkosten anbietet. Außerdem präsentiert die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu auf Infotafeln Wissenswertes und Interessantes über Hornissen und Wespen. An einem Hornissenkasten kann man die beeindruckenden Hornissen im Naturparkzentrum aus nächster Nähe betrachten, selbstverständlich gut geschützt hinter Glas. Rund sechzig der staatenbildenden Faltenwespen bauen gerade an ihrem Nest, in das die Hornissenkönigin über Sommer ihre Eier legt. Die kleine Ausstellung wird bis einschließlich 15.08. im Naturparkzentrum präsentiert.

Info

Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Naturparkzentrum, Stausee Ehmettsklinge, 74374 Zaberfeld, Telefon 07046/884815, Telefax 07046/884816, www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zabergäu Tourismus e. V.

Geschichte erleben am Sonntag, 1. August
Alltag und Luxus zur Römerzeit – Archäologie, Handwerk, Militär

In der einmaligen Kulisse des **römischen Gutshofs** in Lauffen sind von **11 – 18 Uhr** römische Vergangenheit und heutige Weinkultur haut-

nah zu erleben. Neben Führungen zum Wein und zur Archäologie berichten die Römertruppen „Numerus Brittonum“ und „Cohors XXIII Voluntariorum Civium Romanorum“ über das militärische und zivile Leben. Dazu werden Kostproben römischer Kulinarik sowie schwäbische Happen angeboten. Benefizveranstaltung des KIWANIS-Clubs Heilbronn, Eintritt frei.

Neue Forschung und alte Geschichte erwarten Sie um **14 Uhr auf Schloss Liebenstein in Neckarwestheim**. Der Rundweg an Schloss, Wohnturm, Zehntscheuer und Kapelle vorbei dauert ca. 1,5 Stunden, 2,50 € pro Person, Kinder frei. Treffpunkt: Schlosshof gegenüber Torbogen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In **Brackenheim** am Rathaus lädt um **14 Uhr** Regine Sommerfeld zu einem **Sonntagsspaziergang** durch die historische Innenstadt ein. 2 € pro Person (Kinder bis 16 Jahre frei).

Im **Römermuseum Güglingen** haben Sie um **15 Uhr** wieder Gelegenheit als Einzelperson an einer Führung teilzunehmen. Dauer ca. 1,5 Stunden, Gebühr 4 € zzgl. Eintritt. Anmeldung für Gruppen und weitere Infos: Römermuseum Güglingen, Tel. 07135/10870.

10 Jahre Theodor Heuss Museum

In **Brackenheim** lädt das Theodor Heuss Museum am **Donnerstag, 5. August**, anlässlich des 10-jährigen Bestehens von 14 – 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Um 16 Uhr startet eine kostenlose öffentliche Führung mit der Museumsleiterin Susanne Blach.

Weitere Informationen erhalten Sie beim **Neckar-Zaber-Tourismus e. V.**, Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Der HNV informiert:

Ferienfahrplan, Sommertipps und Sunshine-Ticket

Vom 29. Juli bis 11. September 2010 sind im ganzen Land Sommerferien. Während den ganzen Ferien gilt der Ferienfahrplan. Fahrgäste sollten sich deshalb vorab in „ihrem“ Fahrplan versichern, ob „ihr“ Bus wie gewohnt fährt oder nicht. Im Regionalverkehr des Landkreises Heilbronn, als auch in den Stadtverkehren Neckarsulm und Heilbronn (Linien 5, 8, 11 und 64) sind die Fahrten mit einem F (nur in den Ferien) oder einem S (nur an Schultagen) gekennzeichnet. Bei den Linien des Nahverkehrs Hohenlohe sind die gelb markierten Ferienfahrpläne maßgebend.

Wer abwechslungsreiche Ferien erleben will, muss nicht in ferne Länder reisen. Das HNV-Land hat einiges zu bieten. Unter <http://www.h3nv.de/cms/ausflugstipps/index.php> findet man siebzig abwechslungsreiche Touren oder lohnende Ausflugsziele, die mit Bus, Bahn oder Stadtbahn zu erreichen sind. Ideales Ticket für solche Ausflüge ist die TageskartePlus, denn damit können kleine Gruppen bis zu fünf Personen oder Familien einen ganzen Tag lang Bus, Bahn und Stadtbahn fahren. Auch der „Drahtesel“ ist kein Problem. In den Schienenfahrzeugen innerhalb des HNV-Landes ist die Fahrradmitnahme an Werktagen ab 9 Uhr sowie am Wochenende ganztägig kostenlos. Mittlerweile erstreckt sich das HNV-Land über die Landkreise Heilbronn und Hohenlohe sowie die angrenzenden Gebiete um die Städte Kirch-

heim/Neckar, Sinsheim, Mosbach, Osterburken und Schwäbisch Hall.

Bereits einen „Ferien-Freifahrtschein“ in der Tasche haben Schüler und Auszubildende, die das Sunshine-Ticket elf Monate bezogen haben. Sie wurden mit einer kostenlosen Bonuskarte belohnt, die bis Ende der Sommerferien im gesamten Netz des HNV gültig ist. Darüber hinaus gilt die Bonuskarte auch als Ferienpass-Franken, d. h. sie gilt zusätzlich in den Landkreisen Schwäbisch Hall (VSH) und Main-Tauber (VGMT) in den dort verkehrenden Buslinien.

Alle anderen, die nicht in den Genuss der Bonuskarte kamen, können eine HNV-Schülermonatsnetzkarte, die es ausschließlich für den Monat August gibt, im Vorverkauf für 37,75 Euro lösen.

Alternative für die Ferien: Der 3-Löwen-Takt bietet für Schüler bis 21, die in ganz Baden-Württemberg unterwegs sein wollen, das Schüler-Ferien-Ticket an. Dieses gibt es ausschließlich in den Bahn-Reisezentren und Bahn-Agenturen für 28 Euro zu kaufen. Darüber hinaus lädt der 3-Löwen-Takt in den Ferien auch wieder zur 3-Löwen-Jagd ein. Diese macht heuer zweimal Station im HNV-Land. Mehr dazu im Web unter www.3-loewen-jagd.de.

Übrigens, Schüler und Azubis, die ab September ein Sunshine-Ticket oder eine KidCard beziehen oder weiterhin beziehen möchte, sollten sich bereits jetzt darum kümmern. Die entsprechenden Formulare stehen auf den HNV-Serviceseiten im Web zum Download bereit bzw. sind in den Kunden- und Abo-Centern des HNV erhältlich. Regelschüler erhalten ihre Tickets normalerweise über die Schulsekretariate.

Weitere Infos zu Bus, Bahn und Stadtbahn sowie viele nützliche Links, wie z. B. zur elektronischen Fahrplanauskunft finden Sie auch unter www.h3nv.de.

Fahrplanauskünfte rund um die Uhr gibt es unter 01805/779966 (14 Cent/Min. deutsches Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Min.).

Polizeidirektion Heilbronn

Gute Chancen für den polizeilichen Nachwuchs – 800 Einstellungen pro Jahr

Die Zahl der Ausbildungsplätze für junge Polizistinnen und Polizisten bleibt auf hohem Niveau, der so genannte Einstellungskorridor garantiert jährlich 800 Ausbildungsplätze. Die Chancen für alle Berufsinteressenten, die einen mittleren oder einen höherwertigen Bildungsabschluss anstreben oder besitzen, sind also gut!

Nach der Bewerbung und dem erfolgreich abgelegten Einstellungstest beginnen alle Polizeikarrieren an einem der fünf Standorte der Bereitschaftspolizei des Landes. Zwei verschiedene Ausbildungsgänge für den mittleren beziehungsweise den gehobenen Polizeivollzugsdienst hat die Polizei „im Angebot“.

Die 30-monatige Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst findet bei der Bereitschaftspolizei statt und gliedert sich in theoretische und praktische Teile. Theoretischer Unterricht, Einsatztraining, Sport und zwei Praktika auf einem Polizeirevier bereiten die Auszubildenden auf den Berufsalltag vor.

Die 45-monatige Ausbildung für den gehobenen Polizeivollzugsdienst besteht aus einer neunmonatigen Vorausbildung bei der Bereit-

schaftspolizei sowie dem anschließenden Studium an der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen.

Praxismodule bei verschiedenen Polizeidienststellen, Behörden oder auch Firmen vervollständigen die anspruchsvolle Ausbildung und vermitteln den Absolventen das nötige Wissen für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit.

Dann beginnt der Ernst des Berufslebens und die frischgebackenen Polizistinnen und Polizisten verrichten ihren Dienst in den Einsatzabteilungen der Bereitschaftspolizei oder bei den Dienststellen des Polizeieinzeldienstes in den Stadt- und Landkreisen. Ob Streifendienst, Kriminalpolizei oder Spezialeinheit – wohl kein anderer Beruf bietet so ein breites und abwechslungsreiches Spektrum an Möglichkeiten. Interessenten müssen körperlich fit und sportlich, gesund, teamfähig, charakterfest, verantwortungsbewusst, mindestens 160 Zentimeter groß und noch nicht mit dem Gesetz in Konflikt gekommen sein. Bewerben kann man sich mit dem Zeugnis Ende neunte oder Ende zwölfte Klasse oder mit dem erworbenen Abschlusszeugnis.

Für Fragen stehen Ihnen jederzeit die Einstellungsberater bei der Polizeidirektion Heilbronn, Polizeioberkommissarin Yasmin Daiber und Polizeihauptkommissar Rainer Köller (Tel. 07131/104-1113 oder 1112) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Polizei Baden-Württemberg und dem Bewerbungs- und Einstellungsverfahren finden Sie rund um die Uhr unter www.polizei-bw.de.

Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Heilbronn Heilbronner Vogelkundler zeigen, wo die Vögel fliegen

Titel: „Vögel im Stadt- und Landkreis Heilbronn“ Eine Übersichtsliste für Vogelkundler und für die, die es werden wollen

Was fliegt denn alles, im Raum Heilbronn? So oder so ähnlich könnte der Interessierte Vogelbeobachter fragen, der eine Vogelwanderung plant. Egal ob er im Stadt- oder Landkreis Heilbronn lebt, oder als Tourist ins Unterland reist. Für jeden, der sich mit Vögeln beschäftigt, ist dieses kleine Heftchen, das sogar in das Bestimmungsbuch passt, geeignet. Immerhin wurden bisher 283 verschiedene Vogelarten im Raum Heilbronn gesichtet und dokumentiert.

Die seit 4 Jahren bestehende Ornithologische Arbeitsgemeinschaft Heilbronn (OAG-HN) und die ORNI Schule, die Vogelschule mit Sitz in Zaberfeld, haben diese Liste gemeinsam herausgegeben. Beide Organisationen wurden auf Initiative von Ralf Gramlich aus der Taufe gehoben. Dieser gehört auch zum dreiköpfigen Autorenteam, neben Ann Marie Ackermann und Frank Laier, die über 100 ehrenamtliche Stunden in das Heft gesteckt haben. „Wir möchten gerne, so wünscht sich Frank Laier, dass jeder Vogelbeobachter im Raum Heilbronn unsere Liste nutzt.“

Neben einer persönlichen Spalte zum Abhaken, finden sich verschiedene Angaben zu den einzelnen Vogelarten.

Ist er Zugvogel? Brütet er (noch) in Heilbronn? Wann kann man den Vogel auf dem Zug beobachten? Auf welchem Gewässer ist er im Winter zu sehen? Welches sind die häufigsten Vogelarten im Raum Heilbronn?

Die drei aktiven Vogelkundler bekennen sich auch zu Wissenslücken: Ist der Gimpel noch Brutvogel? Wie groß sind im Winter die Gruppen der Rebhühner? Werden die Mehlschwalben tatsächlich weniger? Gleichzeitig möchte die Zusammenstellung aber auch auf die vielen Veränderungen bei unserer Vogelwelt hinweisen. Oft sind es Veränderungen in ihrem Lebensraum oder sogar die komplette Zerstörung des Lebensraums.

Freude kommt bei Ralf Gramlich auf, wenn er gefragt wird, ob es auch positives in der Liste gibt: „Ja, antwortet der Gestalter der Übersichtsliste, beim Wanderfalken, Uhu, Kolkrahe und bei der Saatkrähe gibt es erfreuliche Entwicklungen“.

Erfreulicherweise konnte die OAG-HN das 20-seitige Heft, mit einer Auflage von 1000 Exemplaren mit Eigenmitteln und mit Unterstützung eines Sponsors finanzieren. Dabei war von Anfang an das Ziel, diese Vogelliste an alle kostenlos abgeben zu können.

Aufgrund der großen Nachfrage ist diese 1. Auflage inzwischen schon fast vergriffen.

Jetzt muss möglichst bald nachgedruckt werden. Dabei hoffen die drei begeisterten Autoren noch auf einige Spenden, denn sie sind überzeugt: „Unsere Liste ist, vielleicht sogar bundesweit unter den Ornithologen etwas ganz besonderes!“

Bei Interesse können Sie diese Liste anfordern: Ralf Gramlich, Schomberg, 75050 Gemmingen oder ornischule@web.de oder bei einem OAG-HN Treffen mitnehmen.

Nächster Termin: 17. September 2010, 19.30 Uhr, Hofwiesen Restaurant in HN-Sontheim.

Weitere Infos finden Sie unter: www.ornischule.de oder www.oaghn.de

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Öffentliche Gemeinderats- sitzung vom 20. Juli 2010

Während der öffentlichen Gemeinderatssitzung befassten sich die gewählten Bürgervertreter mit zahlreichen Tagesordnungspunkten. Interessierte Güglinger Bürgerinnen und Bürger konnten sich unter anderem über den neuen Museumsführer informieren und sich eine Meinung zur Kinder- und Jugendarbeit bilden. Weiterhin standen Anträge zur Abstimmung, wie etwa die Gestaltung der Frauenzimmerer Dorfmitte sowie die Abwasserentsorgung der Güglinger Aussiedlerhöfe.

Neuer Museumsführer vorgestellt

Museumsleiter Enrico De Gennaro freute sich sichtlich, den 276 Seiten umfassenden Führer durch die aktuelle Ausstellung des Güglinger Römermuseums präsentieren zu können. „Es ist ein opulentes, ja fulminantes Werk geworden, in das sämtliche Texte der Museumsdidaktik eingeflossen sind. Außerdem enthält es 448 Abbildungen“, erzählte er. Es ist in einer Auflage von zunächst 200 Stück erschienen und kann zum Preis von 29,90 Euro im Römermuseum erworben werden. „Wir werden selbstverständlich weiterhin offen sein für die Aufnahme neuer Fundstücke und haben das Buch bewusst für die nachträglich Aktualisierung ausgelegt“, so De Gennaro weiter. Ausdrücklich dankte er den

Güglinger Leihgebern Ulrich Peter und Christa Wagenhals für die Überlassung einiger Exponate und überreichte ihnen die ersten beiden druckfrischen Exemplare des Museumsführers. Außerdem kündigte er eine enge Zusammenarbeit mit der Mediothek bei der Verbreitung und Bekanntmachung des Buches an. Enrico De Gennaro verriet darüber hinaus, dass ein weiteres Grundstück zur „Ergrabung“ durch ehrenamtliche Archäologen zur Verfügung stünde und in Kürze hoffentlich weitere Erkenntnisse über die Römerzeit in Güglingen vorlägen.



Museumsleiter Enrico De Gennaro überreicht Ulrich Peter und Christa Wagenhals die ersten Exemplare des neuen „Führers durch das Römermuseum und die Archäologische Freianlage“. Er dankte ihnen damit für die Überlassung einiger Ausstellungsstücke. Foto: Besemer

Erfolgreiche Jugendarbeit in Güglingen



Eine erfolgreiche Kinder- und Jugendarbeit ist durch die drei Sozialarbeiter Jasmin Rotter, Liane Hagelauer und Marc Simon gewährleistet. Das Jugendzentrum als Treffpunkt für Jugendliche ist dabei nur einer von mehreren Pfeilern der Jugendarbeit in Güglingen.

Einen interessanten Einblick in ihre Arbeit eröffnete die Güglinger Jugendreferentin Jasmin Rotter. Sie revidierte entschieden das negative Bild, das über Jugendliche gern verbreitet wird. „Ich treffe vielfach auf sehr engagierte Jugendliche, die bereit sind, Aktionen mit zu gestalten und Aufgaben zu übernehmen.“ Genau dies sei erklärtes Ziel einer guten Jugendarbeit, die Betreffenden selbst zum Mitmachen zu motivieren. Auf Basis einer Befragung ermittelte Rotter, welche Ideen und Wünsche die Jugendlichen selbst zum Thema sinnvolle Freizeitgestaltung in Güglingen haben. Ihre Befragung legte allerdings auch offen, dass Einheimische und Jugendliche mit Migrationshintergrund selten zusammen fänden. Diese Frage beschäftigte auch die Gemeinderäte in der Abschlussdiskussion.

„Was sagen die verschiedenen Nationen übereinander, wo gibt es Ansatzpunkte für integrative Maßnahmen?“, wollten die Räte wissen. „Wenn deutsche Jugendliche nicht erleben, dass sich Erwachsene unterschiedlicher Kulturen aufeinander zu bewegen, wie sollen es dann die Kinder tun“, erinnerte Jasmin Rotter an die Vorbildfunktion der älteren Generation. Bürgermeister Klaus Dieterich resümierte: „Wahrgenommen wird häufig lediglich, wenn in Sachen Jugendarbeit etwas versäumt wird. Was jedoch tatsächlich alles angefasst wird und welche gute Arbeit die Referenten vor Ort leisten, zeigt sich hier bei uns glücklicherweise immer öfter.“ Die Schulsozialarbeit ist ein weiterer Pfeiler der Kinder- und Jugendarbeit in Güglingen, auf den die Stadt großen Wert legt.

Nach sehr guten Erfahrungen mit Schulsozialarbeit in den vergangenen acht Jahren an der Katharina-Kepler-Schule, entschied sich die Güglinger Realschule 2008 ebenfalls für eine sozialpädagogische Unterstützung. Liane Hagelauer sorgt seitdem dafür, dass das Miteinander von Lehrern, Schülern und Eltern reibungslos funktioniert und nimmt sich in Einzelfällen speziell der Jugendlichen an. Sie vermittelt zwischen den Institutionen Schule, Jugendamt und Elternhaus und ist durch die Neutralität ihrer Person (sie gibt keine Noten) für Schüler und Eltern eine wertvolle Anlaufstelle bei persönlichen Problemen im (Schul-)alltag. In ihrem Bericht legte sie anhand von Einzelfallbeispielen ihre Arbeit offen. Ein Stichwort sei hier das Thema Mobbing. „Viele Schüler haben sich diesbezüglich an mich gewandt und um Hilfe gebeten“, erzählt Liane Hagelauer. Die Sozialarbeiterin sensibilisierte Mitschüler, auf Anzeichen von Mobbing zu achten, schulte sie, gezielt einzugreifen und Eskalationen schon frühzeitig zu verhindern. Die Leiterin der Realschule, Angelika Tröster-Hambsch, äußerte sich in einer Stellungnahme lobend und gleichzeitig erleichtert, dass eine Kollegin wie Liane Hagelauer sich der Brennpunkte an der Schule so professionell annehme.

Den dritten Bericht im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit in Güglingen stellte Marc Simon, Leiter des Jugendzentrums, vor. Er grenzte seine offene Jugendarbeit von der aktionsgebundenen Arbeit (Jasmin Rotter) und der institutionellen Arbeit etwa an Schulen (Liane Hagelauer) ab. Simon ist seit sechs Jahren in Güglingen tätig und war federführend an der Einrichtung des neuen Jugendzentrums am Stadtgraben beteiligt. Auch er wich drängenden Problemen nicht aus. „Es ist nach wie vor so, dass wir im Jugendzentrum einen hohen Prozentsatz von Jugendlichen mit Migrationshintergrund haben und mancher sich dadurch gestört fühlt.“ Es dürfe bei aller Kritik allerdings nicht übersehen werden, dass von Seiten des Jugendzentrums auch hochwertige Aktionen für ein breites Publikum angeboten würden, „beispielsweise Basketballspiele, Bildungsreisen (nach Berlin) oder das WM-Studio.“

Bürgermeister Klaus Dieterich dankte den drei Referenten für ihre umfassenden Berichte und verwies darauf, dass die betreffenden Gremien am Donnerstag, 22. Juli, in einer gesonderten Sitzung das Thema Jugendarbeit nochmals behandeln. Auch werde man versuchen, die Jugendlichen selbst besser zu vernetzen, anstatt weitere Beiräte und übergeordnete Stellen zu schaffen.

Schulmensa schließt mittwochs und freitags



Nach dem Beschluss des Gemeinderates wird die Schulmensa zunächst bis Weihnachten mittwochs und freitags geschlossen. Rückläufige Essensbestellungen waren der Grund für diese Entscheidung.

Seit dem Schuljahr 2008/2009 erhalten die Hortkinder, Grund-, Haupt- und Realschüler in der Mensa der Katharina-Kepler-Schule ein Mittagessen. Die anfänglich hohe Nachfrage sei jedoch leider um zirka 20 Prozent zurückgegangen, erklärte der Rathauschef einleitend. Insbesondere mittwochs und freitags lohne sich der Mensabetrieb kaum noch, da an diesen Tagen kein Nachmittagsunterricht stattfindet und nur sehr wenige Kinder über die Mittagszeit im Schulzentrum blieben. „An diesen Tagen liegt die Zahl der ausgegebenen Essen im Schnitt bei 15, an den anderen Tagen zwischen 50 und 90“, so Dieterich weiter. Da die Fixkosten für Reinigung, Organisation und Personal aber auch an schwach besuchten Tagen in gleicher Höhe anfallen, muss die Stadt rund sieben Euro pro Mahlzeit an Mehrkosten tragen. Die Verwaltung stellte deshalb den Antrag, die Mensa zunächst bis Weihnachten mittwochs und freitags zu schließen. Für Hortkinder und Schüler im Hort werde das Essen, das von der Herzogskelter angeliefert wird, an den beiden schwach besuchten Tagen auch vom dortigen Personal ausgegeben. „Sobald die Nachfrage wieder steigt, sehen wir das im elektronischen Bestellsystem und können sofort reagieren“, stellte Stadtkämmerin Inge Wolfinger in Aussicht. Der Gemeinderat stimmte dem Antrag ohne Gegenstimmen zu.

Aussiedlerhöfe werden über Freispiegelleitung entwässert



Der Lindenhof, Becherhof und die Balzhöfe werden künftig an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen und über eine Freispiegelleitung entwässert. 2008 geschah dies bereits bei den Anwesen „Ob den Weingärten“ in Frauenzimmern.

Ebenfalls einstimmig verhandelt wurde die Abwasserentsorgung der Aussiedlerhöfe um Güglingen. Mit den Eigentümern des Linden- und Becherhofes sowie der Balzhöfe hat sich die Stadt über Anschlüsse an die zentrale Abwasserentsorgung geeinigt. Die Höfe werden dem-

nächst über eine so genannte Freispiegelleitung entwässert, analog zu den Baumaßnahmen bei den Anwesen „Ob den Weingärten“ (2008).

Insgesamt fallen Kosten von rund 115.000 Euro an, von denen die Stadt Güglingen 41.000 Euro übernimmt, die Eigentümer 58.000 Euro. „Die restlichen 16.000 Euro werden noch verhandelt“, erklärte Uwe Kenngott von der Stadt Güglingen. Alle Beteiligten seien nach gründlicher Information durch die Stadt einverstanden. Weiterhin dezentral entwässert werden die Anwesen Kirschenhof, Heuchelberg, Schleebaum, Hägenach, das Sportheim der Schützen sowie die Michaelsbergstraße 57.

Neugestaltung der Frauenzimmerer Ortsmitte



Der neue Frauenzimmerer Dorfplatz wird bald mit einem Gabionenverbau abgesichert. Die mit Sandsteinen gefüllten Gitter sind eine attraktive Alternative zur Betonwand. (Bild Stadtarchiv)

Der frei stehende Platz an der Ecke Brackenhimer Straße/Mühlgasse in Frauenzimmern war bereits mehrfach Thema im Gemeinderat. Diesmal ging es um die Gestaltung der Stützmauer zur Straße hin. Die Tiefbauarbeiten übernimmt die Firma Erdbau Haass aus Güglingen, die das günstigste Angebot in Höhe von 100.555 Euro abgab. Zur Abstimmung stand die optische Ausführung der Wand entweder als Betonwand oder als Gabionenverbau, jeweils begrünt. Der Gemeinderat folgte mit nur zwei Gegenstimmen der Empfehlung des zu Rate gezogenen Städteplaners und befürwortete die Variante Gabionenverbau. Die mit Sandsteinen gefüllten Gitter sind in letzter Zeit sehr häufig zu sehen und haben diverse Vorteile. Die Drahtkonstruktion ist eine ideale Rankhilfe für Kletterpflanzen und die Lücken in den Sandsteinen bieten Amphibien Unterschlupf. Optisch fügt sich der Verbau sehr schön in die bestehende Ansicht gegenüber an der Bushaltestelle ein. Sie wirkt aufgelockert und modern.

Nutzungsentgelte für die KiTa Heigelinsmühle
Bereits beschlossen wurde die zusätzliche Einführung einer tageweisen Betreuung in der KiTa Heigelinsmühle. Nachdem der Gemeinderat eine einkommensunabhängige Gebühr abgelehnt hatte, stand nun die Festsetzung der einkommensgestaffelten Gebühren zur Abstimmung an. Die Nutzungsentgelte für dieses tageweise erweiterte Betreuungsangebot sollen nun ebenfalls in Abhängigkeit vom Bruttoeinkommen und der Anzahl der in der Familie lebenden Kinder unter 18 Jahren erhoben werden. Der Gemeinderat stimmte der Entgeltfestsetzung ohne Gegenstimmen zu.

Der Stadt Güglingen ist hochwertige Kinderbetreuung ein Anliegen

Vor rund zehn Jahren wurden die Rahmenbedingungen der Kindergärten in kirchlicher und

kommunaler Trägerschaft neu verhandelt. Die Veränderungen im Bereich frühkindlicher Bildung und die Erweiterung der Betreuung von unter dreijährigen Kindern machte nun eine Anpassung notwendig.

Der neue Kindergartenvertrag entspricht im Wesentlichen der seither gültigen Fassung. Die Entwürfe können bei der Verwaltung eingesehen werden. „Grundsätzlich bleibt es dabei, dass unsere Kindergärten mit deutlich mehr Personal ausgestattet sind, als vergleichbare Einrichtungen im Umkreis“, erklärte Stadtpflegerin Inge Wolfinger. So werde es auch bleiben. Kommunale und kirchliche Kindergärten setzen mit dem Orientierungsplan ein einheitliches pädagogisches Konzept um.

Ein weiteres Plus für die hiesigen Einrichtungen: Die Sprachförderung wird zu 100 Prozent von der Stadt übernommen. „Daran sparen wir nicht“, stellte Klaus Dieterich nachdrücklich fest.

Vom Gemeinderat angenommen wurde die Regelung über Betrieb und Förderung der beiden kirchlichen Kindergärten in Güglingen und Frauenzimmern im Rahmen der Konzeption.

Für die Renovierungskosten des Frauenzimmerer Kindergartens wurde eine Beteiligung ab 2011 vereinbart.

Neue Standesbeamtin und Absage an „Kleine Gartenschau“

Weitere Punkte gab die Verwaltung in der Sitzung bekannt:

Isabel Kuhnle wird ab 3. August ihren Dienst bei der Stadt Güglingen als Mutterschaftsvertretung von Katrin Stöhr-Klein antreten. Im Rahmen ihrer Tätigkeit vollzieht sie auch standesamtliche Trauungen und vertritt Standesbeamtin Frau Sachsenheimer.

Die Bewerbung um das Grün-Projekt „Kleine Gartenschau“ wurde abgelehnt.

Geplant war sie als Gemeinschaftsaktion mit Pfaffenhofen und sollte zwischen den beiden Orten angesiedelt sein. „Die Stadt bedauert dies sehr, hätte die Schau doch eine weitere touristische Attraktion dargestellt“ und hätte die Zäberaue dauerhaft gesichert, konstatierte Klaus Dieterich.

Des Weiteren stellten Verwaltung und Gemeinderat Überlegungen an, wie dem Problem der Gehwegverschmutzung durch Kirschbäume an einigen Stellen im Stadtgebiet sowie in den Vororten beizukommen sei. „Wir müssen die Beschwerden der Anwohner ernst nehmen und reagieren“, mahnte Klaus Dieterich Handlungsbedarf an. Das Gremium entschied, bevor man die großen und Schatten spendenden Bäume abholze, die Fruchtausbildung mittels Spritzaktion zu verhindern. „Sollte das nicht klappen, können wir die Bäume immer noch fällen“, schloss der Bürgermeister. (keb)

Sporthallen

Schulen und Sporthallen geschlossen

Die städtische Sporthalle Weinsteige, die Blankenhornhalle in Eibensbach und die Riedfurthalle in Frauenzimmern sind während der Sommerferien von Donnerstag, 29.07.2010, bis Sonntag, 12.09.2010 (je einschließlich) für den Trainings- und Spielbetrieb geschlossen.

Dies gilt auch für die Übungsräume in der Realschule und der Katharina-Kepler-Schule.

Die Nutzer der städtischen Einrichtungen werden um Kenntnisnahme und Beachtung gebeten.

Blumenschmuckwettbewerb

Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Güglingen und des Obst- und Gartenbauvereins Güglingen

Am Mittwoch, 11. August, findet ganztägig die Bewertungsroundfahrt zum alle zwei Jahre durchgeführten Blumenschmuckwettbewerb der Stadt Güglingen und des OGV Güglingen statt.

Befahren und teils auch begangen werden alle Straßen/Sträßchen von Güglingen, Frauenzimmern und Eibensbach. Berücksichtigt werden kann die Bepflanzung und Gestaltung, die von der Straße her sichtbar ist. Mitglieder der „Kommission“ sind Vertreter des Obst- und Gartenbauvereins und der Stadt Güglingen. Alle sind schon recht gespannt, was es in Sachen „Blumenschmuck“ zu sehen geben wird.

Ziel des Blumenschmuckwettbewerbs ist es, anzuregen durch Blumen und Pflanzen zur Verschönerung des Stadtbildes beizutragen.

Gefunden

Am Kreisel in Güglingen beim Pantherpizza wurde eine Schildkröte gefunden. Wer sie vermisst, bitte unter 07135/961162 melden. (Bitte lange klingeln lassen).



**MEDIOTHEK
GÜGLINGEN**

Freitag: Märchenzeit
Heute, Freitag, 30.7., 16 Uhr ist wieder Märchenzeit für alle Märchenfreunde ab 5 Jahren. Zum Schulferienbeginn erzählt unsere Märchen-erzählerin Petra Metsch ein Überraschungsmärchen. Obolus: 50 Cent. Anmeldung nicht erforderlich

Und noch einmal: Sommermärchenstunde

Für alle Daheimgebliebenen in den Ferien – jetzt schon vormerken!

Am Mittwoch, 11. August, um 10.30 Uhr, ist Sommer-Märchenstunde in der Sommermediothek. Petra Metsch erzählt eine Stunde lang für Kinder, Eltern, Großeltern und alle Liebhaber von Märchen. Erwachsene 2 EUR. Kinder frei. Anmeldung erwünscht.

Sommerferien

Bald beginnen die Sommerferien. Wer in den Ferien verreist und sich mit Medien versorgen möchte, dem steht die Mediothek noch bis zum 21. August offen, ehe auch die Mediothek für 14 Tage bis zum 4. September Sommerpause macht. Die Leihfristen sind ab sofort auf die Ferienzeit abgestimmt und gehen bis zum 14. September für alle Medienarten.

Die Onlinebibliothek macht keine Ferien und hat rund um die Uhr geöffnet: www.onlinebibliothek-hn.de – schauen Sie rein.

PAVILLON Gartacher Hof



Dienstagstreff

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 03.08.2010. Wir treffen uns um 14:30 Uhr direkt im Sophienhof Güglingen. Wer schlecht zu Fuß ist, bitte bei Frau Pfeffer melden.

Rückblick Sommerfest 2010

Unser Sommerfest war ein voller Erfolg. Sogar das Wetter war gut. Ein herzliches Dankeschön möchte ich allen sagen, die fleißig mitgeholfen haben, dass dieses Fest so gut gelingen konnte. Danke an die Frauen vom Gartacher Hof, die gebacken, gestrickt und geputzt haben. Danke an meine treuen Helferinnen, Herta Röbbig, Renate Wegner und Christa Dühning, die stets zur Stelle sind, wenn sie gebraucht werden. Danke auch für den musikalischen Beitrag von Herrn Schuler und seinen Musikschülerinnen und der Landfrauentanzgruppe für ihre Volkstänze. Doris Pfeffer

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 21.07.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Maulbronner Str.	9.20 – 10.20	50 km/h	323	28	73 km/h
Karl-Heim-Str.	11.05 – 12.05	30 km/h	39	5	44 km/h
L 1103	12.20 – 13.30	70 km/h	630	18	96 km/h
Güglinger Str.	14.00 – 15.00	50 km/h	160	11	73 km/h

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

27. Ferienwoche in Pfaffenhofen

Nun ist es bald so weit, die 27. Ferienwoche der Gemeinde Pfaffenhofen kann beginnen.

70 Kinder haben sich diese Jahr für das traditionelle Ferienlager angemeldet, das bereits zum vierundzwanzigsten Mal als Zeltlager durchgeführt wird.

Treffpunkt für die Pfaffenhofener wie auch die Weilermer Kinder ist am

Montag, dem 02.08.2010, um 13.30 Uhr

vor dem Rathaus in Pfaffenhofen bzw. dem Backhaus in Weiler.

Das Betreuerteam hat wieder ein interessantes Programm zusammengestellt, das sicherlich wieder unterhaltsame Tage auf dem „Alten Sportplatz“ verspricht.

Fundamt Pfaffenhofen

Auf dem Rathaus wurden folgende Gegenstände abgegeben:

– Schülerrucksack

Auskunft erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Telefon 07046/9620-11.

Pfaffenhofen zu Gast im Naturparkzentrum Zaberfeld

Wie im letzten Jahr präsentiert sich die Gemeinde Pfaffenhofen im Naturparkzentrum in Zaberfeld. Die Lohnversaffung GbR und die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu werden am **Sonntag, 1. August 2010, ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Naturparkzentrum Zaberfeld** vor Ort sein.

Die Lohnversaffung GbR wird wie im letzten Jahr verschiedene Obstsäfte zur Verkostung und selbst gemixte erfrischende Cocktails anbieten. Mit dem Thema Hornissen und Wespen hat sich die Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Mittleres Zabergäu befasst und präsentiert die Ergebnisse in einem Schaukasten und auf einer Schautafel, auch ist hier ein Vertreter vor Ort und steht für Fragen zur Verfügung.

Neben Informationen aus der Gemeinde Pfaffenhofen (Auslage von Flyern und Prospekten), wird es ebenfalls einen Probierausschank mit Weinen der Weingärtnergenossenschaft Oberes Zabergäu geben.

Wir laden hierzu herzlich ein und würden uns über zahlreiche Besucher an diesem Sonntag freuen.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 21.07.2010

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Mühlstraße	15.20 – 16.20	30 km/h	32	7	47 km/h
Maulbronner Str.	16.35 – 17.35	50 km/h	665	10	67 km/h

Nu und plötzlich war es 17 Uhr und Frau Kern gab den Gewinner des Schätzspiels bekannt, überreichte ihm seinen Preis und verabschiedete sich bei allen Gästen. Ein wunderschöner Tag ging zu Ende!



Bevor wir nach den letzten Abrechnungen sagen können, welchen Erlös wir aus diesem schönen Fest für die Einrichtung des Gemeindehauses und die Einrichtung der Lernwerkstatt des Kindergartens verbuchen können, bleibt noch der Dank an alle Helfer aus Kirchengemeinde und Kindergarten: an alle, die geplant und die Fäden zusammen gehalten haben, an alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, an alle, die während des Festes Hand angelegt haben, an alle, die Kuchen gebacken haben, an den Spüldienst, an die Erzieherinnen vom Kindergarten, an die Evangelische Jugend für die Spielstraße. Danke für den Büchertisch, die Werbung und fürs Kaffeekochen und danke an den Posaunenchor und den Hausmeister. Und zuletzt ein herzliches Danke an alle fürs Mitfeiern.

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 31. Juli

19.15 Uhr Vorabendmesse in Brackenheim (lt. Pfarrbrief) – entfällt

Sonntag, 01. August

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier auf dem Michaelsberg
9.00 Uhr Eucharistiefeier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Pfarrbüro

Die Renovierungsarbeiten im Pfarrhaus schreiten voran, sind aber noch nicht beendet. Das Büro ist noch geschlossen, Sie können jedoch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, Ihr Anliegen wird bearbeitet.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Samstag, 31. Juli

ab 8.00 Uhr Gemeinsamer Garteneinsatz zum „Aufpeppen“ unserer Außenanlagen

Sonntag, 1. August

9.10 Uhr Gebetskreis
9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Sonntagschule



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Matthäus 25, 14 – 30

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12,48

Wochenlied: Ich weiß, mein Gott dass all mein Tun“ (497 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst



Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 1. August 2010, zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8.30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen. Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Güglingen

Pfarrerinnen Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 31. Juli

11:00 Uhr Goldene Hochzeit des Ehepaares Erwin und Magdalene Trinkner (D. Kern)

Sonntag, 1. August

8:30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) mit der Feier des Heiligen Abendmahls. Das Opfer geben wir für die Aufgaben unserer eigenen Gemeinde.

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG. Unser Gemeindefest „Behütet miteinander leben“!

Am Sonntag, dem 18. Juli 2010, feierte die Kirchengemeinde gemeinsam mit dem Kindergarten Gottlieb Luz das jährliche Gemeindefest. Am frühen Sonntagmorgen versammelten sich alle Helfer, um Bierbänke aufzustellen, den Kindergarten und das Gemeindehaus zu dekorieren, Grills zu montieren, ... Das Fest begann um 10 Uhr mit dem Gottesdienst. Frau Kern erläuterte darin das gemeinsame Thema „Behütet miteinander leben“, der Kindergarten sang dazu

Lieder wie z. B. „Herr, dein guter Segen ist wie ein großer Hut“ oder „Der Tag erwacht“. Der Posaunenchor begleitete musikalisch den Gottesdienst und die Gotteskinder sangen ein Lied für ein Taufkind. Nach dem Gottesdienst hatten alle Gäste die Möglichkeit, den Weg zum Kindergarten/Gemeindehaus mit einem Laufspiel, in dem man Hüte suchen musste, spannend zu gestalten. Nach der Ankunft konnte man sich mit dem Mittagessen oder auch schon mit Kaffee & Kuchen stärken.



Um 14 Uhr wurde das Mittagsprogramm mit einem Begrüßungslied vom Kindergarten eröffnet. Nun waren die Schulanfänger mit ihrem Theaterstück „Bauer Franz sucht seinen Hut“ an der Reihe. Voller Stolz genossen sie am Ende den verdienten Applaus. Ab 15 Uhr bot die Jugend Spiele auf dem Sportplatz, eine Eisdiele und eine Cocktailbar an, das Kindergartenteam kreative und bunte Zeitungshüte zum Basteln. Ein Hüte-Schätzspiel gab es zu lösen und das Puppentheater Knurps bot 2 Vorstellungen im Turnraum an. Eine schöne und gemütliche Atmosphäre war zu spüren.



Man unterhielt sich, es wurde gelacht, gegessen, getrunken, gespielt, verweilt, ... für jeden war etwas dabei. Der Tag verging im

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafigasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Sonntag, 1. August
10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 30. Juli
20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Sonntag, 1. August
kein Gottesdienst in der Marienkirche
10.30 Uhr Mitfahrgelegenheit ab der Bushaltestelle zur „Kirche im Grünen“
11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn
Predigt: Pfarrer Albrecht Trumpp, Zaberfeld, mitwirkend: der Posaunenchor aus Niederhofen
Dienstag, 3. August
20.00 Uhr Probe des Beerdigungschores

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Abenteuer am Nil unterwegs mit Josef & Jo



Kinderbibelwoche

von Dienstag, 7. September
bis Freitag, 10. September 2010
in Frauenzimmern
für Kinder (5 bis 12 Jahre)

Abschlussgottesdienst
am Sonntag, 12. September um 10.30 Uhr
(Marienkirche Eibensbach)

Infos und Anmeldeformulare gibt's im Pfarramt Frauenzimmern-Eibensbach, Torstr. 6, Frauenzimmern, Tel.: 07135/5371, in den Jungscharen oder im Kindergottesdienst und unter www.kirche-frauenzimmern.de oder www.kirche-eibensbach.de

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hinweis:

Pfarrer Grauer ist von Donnerstag, 29. Juli bis einschließlich Montag, 23. August, im Urlaub. Die Vertretung in dringenden Fällen hat vom 29. Juli bis 15. August: Pfarrer Kern, Güglingen, Telefon 07135/960442. Das Pfarrbüro ist bis einschließlich Freitag, 6. August, dienstags und freitags von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 30. Juli
19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe
Sonntag, 1. August
kein Gottesdienst in der Martinskirche
10.15 Uhr Mitfahrgelegenheit ab der Bushaltestelle zur „Kirche im Grünen“
11.00 Uhr „Kirche im Grünen“ Burgruine Blankenhorn
Predigt: Pfarrer Albrecht Trumpp, Zaberfeld, mitwirkend: der Posaunenchor aus Niederhofen

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 30. Juli
20.00 Uhr Posaunenchor
20.00 Uhr FrauenTREFF – Wir treffen uns am Rathaus und laufen gemeinsam zum Sophienhof zum Sommerabschluss

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Tom Leonidas Kleinsasser
Predigt: O welch eine Tiefe des Reichtums, beides, der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege. Römer 11, 25-36, Schriftlesung: Lukas 19, 41-48, Lieder: 279 1-4/Psalm 126/330 1-4/Tauflied: Vergiss es nie/646 1-5

Dienstag, 3. August
9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Andrea Jäschke, Tel. 07046/881410)

Mittwoch, 4. August
19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 5. August
Zwischen Kaffee und Vesper: Vorsitznachmittag
Gottesdienst früh
Am Sonntag, 1. August, beginnt der Gottesdienst wie jeden ersten Sonntag im Monat bereits um 9.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Geänderte Bürostunden

Vom 2. bis zum 20. August ist das Pfarramt dienstags und donnerstags von 7.00 – 9.30 Uhr besetzt.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 1. August
10.30 Uhr Gottesdienst, Predigt: O welch eine Tiefe des Reichtums, beides,

der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unbegreiflich sind seine Gerichte und unerforschlich seine Wege. Römer 11, 25-36
Schriftlesung: Lukas 19, 41-48, Lieder: 279 1-4/Psalm 126/330 1-4/277 1-5/646 1-5

Sonntag, 8. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Kleu
Gottesdienst spät
Am Sonntag, 1. August, feiern wir unseren Gottesdienst wieder erst um 10.30 Uhr.

Rückblick Gemeindefest

Wir danken allen Besuchern, Spendern und Helfern für das gelungene Gemeindefest. Außerdem bedanken wir uns noch recht herzlich bei den Konfirmanden aus Pfaffenhofen und Weiler, die den Gottesdienst so lebendig mitgestaltet haben. Das Opfer des Gottesdienstes betrug 186,76 €, die wir an das Evang. Bezirksjugendwerk nach Brackenheim weiterleiten werden. Vielen Dank allen, die etwas dazu beigetragen haben.

Der Erlös des Gemeindefestes steht noch nicht fest, wir werden ihn aber noch veröffentlichen.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 1. August
9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 4. August
20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Solidare Weltladen macht Urlaub

Vom 17. – 28. August bleibt der Solidare Weltladen wegen Urlaubs geschlossen. In dieser Zeit können auch in der Bezirksstelle keine Kleider u. a. gespendete Dinge abgegeben werden. Wir bitten Sie um Beachtung.

Wegen Exkursion ist die Bezirksstelle am Montag, 2. August 2010, nicht besetzt.

„Wenn Fragen und Nöte einem jeden klaren Gedanken rauben“ – ein Zuhören tut gut!

Im Rahmen unserer Lebens- und Sozialberatung kommen wir immer wieder mit Menschen in Kontakt, die kein geregelter Einkommen haben, die ohne Krankenversicherung leben, die überschuldet sind, die mit ihrer Partnerschaft unglücklich sind, die Arbeit suchen, die keine günstige Wohnung finden usw.

Wenn Sie Menschen in solchen oder ähnlichen Notlagen kennen oder selbst betroffen sind, dann bieten wir Ihnen unsere Offene Sprechstunde in Schwaigern immer mittwochs in der Diakoniestation Leintal, Uhlandstraße 6 von 10 – 12 Uhr an. Oder rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin (Tel. 07135/98840). Wir freuen uns über jede Spende, die wir notleidenden Menschen im Zabergäu und Leintal zukommen lassen können. Spendenkonto Diakonische Bezirksstelle, Stichwort Nothilfe, KSK Heilbronn, 62050000, Kto. 5786714.

Für eine Frau suchen wir ganz dringend eine funktionsfähige Kaffeemaschine.

Ihnen allen wünschen wir für die Sommerwochen Gottes Segen und gute Erholung und verbleiben mit herzlichem Dank.

Matthias Rose, Geschäftsführung

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Freitag, 30. Juli

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Komm, folge mir nach“, Abschnitt 2: Er „lehrte ... und predigte die gute Botschaft“, Kapitel 8: „Dazu bin ich ausgesandt worden“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstschule. – Bibelleseprogramm für diese Woche: 1. Könige 15 bis 17. – Wer forderte die Menschen auf, ihre Entscheidungen ohne Rücksicht auf Gottes Gebote zu treffen? – Warum Harmagedon notwendig ist.

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel beim Predigen der guten Botschaft vom Königreich Gottes.

Sonntag, 1. August

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Warum Christen anders sein müssen.

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels: In Gottes Volk Sicherheit finden (Psalm 35:18).

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Evangelischer Kindergarten Gottlieb-Luz Güglingen

Oskar-Volk-Straße 14 · 74363 Güglingen
Telefon 07135/8438 · Fax 07135/930358

Rückblick Sommerfest 2010 „Behütet miteinander leben!“

Wir verweisen auf den Bericht unter kirchliche Nachrichten „Evangelische Kirche Güglingen“ Anbei noch einige Ausschnitte (Bilder) von unserem Fest:



Herzlichen Dank sagen wir noch:

– allen Eltern, die uns tatkräftig durch Helfen und gespendeten Kuchen unterstützt haben
– Familie Sigmund und Familie Küstner für die Bereitstellung der Zelte
– Herrn Erwin Jesser für die Bereitstellung seines Traktors

und
– allen ehrenamtlichen Helfern!
Der Elternbeirat und das Kindergartenteam

Deutschkurs im Kindergarten Gottlieb Luz



Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Abschlussfeier



Die Katharina-Kepler-Schule verabschiedete am Mittwoch, 21.7., in der Herzogskelter ihre diesjährigen Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler.

Insgesamt wurden 51 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 9 und 10 verabschiedet, davon 20 mit dem Zeugnis der Mittleren Reife.

Wie es schon Tradition ist, wurde die bewusst gestaffte, unterhaltsame Feier durch die Schüler selbst gestaltet.

Der Grundschulchor unter der neuen Leitung von Frau Silke Ludwig sorgte für den musikalischen Rahmen. Lia Müller und Sascha Burchert aus der Klasse 10 führten durch das Programm. In seiner Ansprache forderte Rektor Klaus Müller die Abschluss Schülerinnen und Abschluss Schüler im Anklang an die vergangene

Fußballweltmeisterschaft dazu auf, bei ihrem weiteren Weg in die Zukunft neben allem individuellen Streben nach Erfolg den Blick für den Mitmenschen nicht zu verlieren.

„Jetzt geht es für euch in die Verlängerung“, so erinnerte Bürgermeister Klaus Dieterich den Entlassjahrgang in seiner kurzen Botschaft daran, das Lernen als andauernden Prozess zu sehen und verband dies mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Die Klassenlehrer Herr Peter Betz, Klasse 9a, Herr Thomas Hohmann, Klasse 9b und Frau Gabi Sell-Häberle, Klasse 10, überreichten nach einem kurzweiligen Programm die Zeugnisse an ihre Schülerinnen und Schüler.

Einen Gesamtpreis für herausragende Gesamtleistungen erhielten aus Klasse 9a Mihriban Pelvan sowie Sacha Burchert, Melanie Achauer, Julia Bretschneider und Janine Hofmann aus der Klasse 10.

Ein Lob für insgesamt gute Leistungen erhielten Renè Frank aus der Klasse 9b, sowie Denny Eprecht, Joshua Götz, Amelie Kleinknecht, Ramona Lenart und Lia Müller aus der Klasse 10. Für sehr gute Leistungen in der Projektprüfung erhielten außerdem Mihriban Pelvan aus der Klasse 9a sowie Janina Sedel aus der Klasse 10 einen Preis.

Beim anschließenden Beisammensein bot sich dann noch reichlich Gelegenheit, einen Blick auf die jetzt zurückliegende Schulzeit zu werfen.



Die Götterolympiade

Wie es so ist im griechischen Götterhimmel: Immer Ärger mit den Kindern! Zeus und Hera halten das Gezerre nicht mehr aus und veranstalten eine Olympiade, einen Wettstreit, der zeigen soll, welches ihrer Götterkinder denn das Beste sei.

Ares, Apollo, Athene, Aphrodite und Dionysos sind begeistert: Jeder darf für einen Tag die Geschicke der Menschen bestimmen. Hermes wird allabendlich im Olymp darüber berichten.

Aber – es kommt, wie es kommen muss: Ares ist zu kriegerisch, Athene zu gelehrt, Aphrodite zu langweilig, Dionysos zu gemütlich – und nur mit Künsten allein kann sogar Apoll nicht punkten, wenn auch alle Musen beteiligt sind.

Aber das Ende der Geschichte ist erstaunlich: Nur gemeinsam können die fünf die Olympiade gewinnen! Alle Menschen nehmen ein wenig der einzelnen göttlichen Eigenschaften an und werden so zu interessanten Individuen. Schlussslied: „Finde heraus, was in dir steckt!“

Nach einer kurzen Begrüßung durch den Schulleiter Klaus Müller waren die Eltern und Angehörigen der Viertklässler in der gut besuchten Eibensbacher Blankenhornhalle begeistert über das, was ihnen da auf der Bühne geboten wurde.

In den letzten Wochen hatte die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen Waltraud Frank, Jutta Odenwald, Eva Künzler sowie Sibylle Sennecke und Nadja Krempel das Musical „Die Götterolympiade“ einstudiert.

Unterstützt wurden sie dabei durch viele Eltern, die vor allem beim Schneidern der Kostüme geholfen hatten.

Tolle Kulissen und schmissige Musik unterstrichen die tolle Leistung der kleinen Akteure, die schauspielerisch und gesanglich überzeugten und mit großer spürbarer Freude agierten.

Die Bläserklasse unter der Leitung von Frau Lustig vervollständigte die rundum gelungene Veranstaltung.

Beim anschließenden, schon traditionellen, gemeinsamen Essen ließ man den Abschluss der Grundschulzeit noch einmal Revue passieren.



Realschule Güglingen

Buntes Treiben an der Realschule Güglingen

Das Schulfest der Realschule Güglingen am 23. Juli stand unter dem Motto „Wir ziehen alle an einem Strang – gemeinsam für Afrika“.

Die Schulleiterin Angelika Tröster-Hambsch begrüßte die Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch, den Elternbeiratsvorsitzenden Helmut Fiez, die Vertreterin des Fördervereins Ramona Szalek sowie das Ehepaar Edda und Walter Schramm. Frau Tröster-Hambsch betonte in ihrer Rede, dass sich die Schulgemeinschaft mit dem Motto des Schulfestes identifiziert. Angeregt durch das Leitbild der Realschule Güglingen mit Offenheit und Toleranz anderen Menschen zu begegnen, entstand das Projekt Afrika. In ihrem Grußwort ging die Staatssekretärin Gurr-Hirsch auf die Bedeutung von Schulfesten ein, da diese wichtig für die Gemeinschaft einer Schule seien. Denn auf diese Weise können Schüler/-innen all ihre Stärken einbringen. Sie lobte das Engagement der Realschule Güglingen für Not leidende Kinder in Afrika und freute sich darüber, dass im Mittelpunkt des Schulfestes das Land Eritrea stand. Frau Tröster-Hambsch sowie Frau Gurr-Hirsch dankten deshalb Edda Schramm für ihren langjährigen Einsatz auf dem afrikanischen Kontinent.

Seit 1994 engagiert sich Edda Schramm aus Ilsfeld für Eritrea. Durch ihre Arbeit beim Roten Kreuz lernte sie die Not dort kennen und betreute Flüchtlinge aus diesem Land. Ihre Eigeninitiative ist nach und nach gewachsen. So hat

sie Hilfsorganisationen ins Leben gerufen, hat Brunnenbohrungen organisiert und hat erreicht, dass in Hager eine Schule gebaut wurde. Dieses unermüdliche Engagement wird von der Gemeinde Ilsfeld bis hin zum Botschafter von Eritrea gut geheißen und gefördert.

Frau Schramms neuestes Projekt ist eine Schule in Kerotnejar. Die Pläne dafür hat ihr Mann Walter gezeichnet. Mit der Spendensumme des Schulfestes der Realschule Güglingen werden der Bau und die Einrichtung dieser Schule unterstützt.

In gemeinsamen Projekten wurde von den Klassen der Kontinent Afrika vorgestellt. Bereits am Eingang sowie beim kurzweiligen Rundgang bekamen die Besucher Infos über Afrika im Allgemeinen und Eritrea im Besonderen. Beim Schulfest waren nicht nur Trommelaufführungen mit selbst hergestellten Instrumenten zu hören, auch konnten sich die Gäste bei afrikanischem Essen und selbst hergestellten Cocktails stärken.

Die Angebote beim Schulfest waren vielfältig. Um möglichst viele Spendengelder zu bekommen, ließen sich die Schüler/-innen Verschiedenes einfallen. Selbst gemachter afrikanischer Schmuck und selbst gemalte Bilder waren ebenso zu erwerben wie Fair Trade Produkte. Für die kleinen Gäste waren Spielstationen, Kinderschminken, Theater- und Zirkusaufführungen angesagt. Das speziell für dieses Schulfest gegründete Projektorchester spielte zur Unterhaltung auf.

Ein weiterer Punkt des Schulfestes war der Sponsorenlauf der Klassen 5 bis 9.

Die Besucher waren vom bunten Treiben an der Realschule Güglingen beeindruckt.

Die Schulgemeinschaft bedankt sich bei all denen, die zum Gelingen des Schulfestes beigetragen haben: der einheimischen Wirtschaft, den Eltern, den Lehrerinnen und Lehrern und den Schülerinnen und Schülern.

Spende des Fördervereins

Am 23. Juli wurde der Realschule Güglingen vom Förderverein eine offene Bücherei gestiftet und von der Schreinerei Giebler aus Güglingen eingebaut. Die Schüler/-innen sollen hiermit zum eigenverantwortlichen Lesen angeregt werden. (Presseteam der RSG /Gr/Hn/Re)



Girls Day Akademie an der Realschule erfolgreich gestartet

Als im November 2009 das Projekt Girl's Day Akademie an der Realschule Güglingen startete, war es für alle Beteiligten Neuland.

Sieben Mädchen aus den 9er-Klassen und eine Schülerin aus Klasse 10 interessierten sich für das Projekt. Die Projektleiterin Elisabeth Römpf (BBQ – Berufliche Bildung gGmbH) und die betreuende Techniklehrerin Beate Ackermann begleiteten die Mädchen durch das Schuljahr.

In regelmäßigen Workshops erhielten die Schü-

lerinnen genauere Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Bereiche. Sie bauten u. a. eine Motorwanne, liebevoll „Karl der Käfer“ genannt, stellten einen elektronischen Würfel her, fertigten einen Rainbow-Leuchtkugel und konstruierten einen Miniroboter.

Die einheimische Wirtschaft unterstützte die jungen „Wissenschaftlerinnen“. Die Firmen Durst, Pfaffenhofen, Weber Hydraulik, Güglingen und Rotex, Gg.-Frauenzimmern gaben Tipps beim Löten, Fräsen, Bohren ... und stellten das erforderliche Material zur Verfügung. Auch gaben die Betriebe intensive Einblicke in die Arbeits- und Ausbildungswelt.

Weitere Bestandteile des Projektes waren kommunikative Bausteine wie Projekt- und Zeitmanagement, Bewerbungs- und Teamtraining.

Abgerundet wurde die Girls Day Akademie mit einer engagierten Präsentation vor den Eltern, der Schulleitung, den Elternbeiratsvorsitzenden, den Firmenvertretern und dem Berufsberater. Die Mädchen waren stolz auf ihr technisches Können. Als Anerkennung erhielten die Schülerinnen ein Zertifikat. Bei der Entlassfeier der 10er in der Blankenhornhalle wurden Saskia Herrmann und Tabea Wolf (9c), Marina Monsch und Barbara Ostertag sowie Louise Wolf (9e) und Sharon Bräunig (10c) mit dem Herbert-Grotz-Projektpreis ausgezeichnet.

Die Bilanz nach fast einem Schuljahr ist positiv. Festzuhalten ist, dass die Girls Day Akademie interessierten Mädchen vertiefte Einblicke in technische Bereiche gibt, sie gezielt fordert und fördert. Somit werden Berührungspunkte aufgebaut und Selbstbewusstsein aufgebaut.

Es ist mehr als erfreulich, dass sich für das kommende Schuljahr bereits 19 Mädchen für die Girls Day Akademie angemeldet haben. Das Interesse für die Bereiche Technik und Naturwissenschaften ist geweckt!



Christian-Schmidt-Schule

Im Herbst ein neuer Meisterkurs

Die Christian-Schmidt-Schule Neckarsulm bietet von September an einen Vorbereitungskurs für die Weiterbildung zum Feinwerk-Mechaniker-Meister im Handwerk an. Der Kurs dauert in Teilzeitform zwei Jahre.

Nach der Änderung der Handwerksordnung ist der Meistertitel im Bereich Feinwerktechnik auch künftig zwingend Voraussetzung, um einen Handwerksbetrieb zu führen. Die Weiterbildung gilt auch als Qualifizierung für die Übernahme von leitenden Tätigkeiten im Handwerk und Industrie.

Die Prüfung nimmt die Handwerkskammer Heilbronn ab. Die Prüfungen in den Teilen III und IV werden nach dem ersten Jahr, die Teile I und II zum Ende der Vorbereitungszeit durchgeführt. Voraussetzung für die Teilnahme an dem

Meisterkurs ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in den Berufen Werkzeugmechaniker, Feinwerkmechaniker, Zerspanungsmechaniker, Industriemechaniker und verwandte Berufe. Berufserfahrung ist nach geltender Verordnung nicht nötig.

Infos und Anmeldeformulare erhalten Sie im Sekretariat der Schule unter Telefon 07132/9756-0 oder unter www.css-nsu.de.

Das Sekretariat ist während den Sommerferien täglich von 8.00 – 12.00 Uhr erreichbar.

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Das Zabergäu-Gymnasium verabschiedet seinen stellvertretenden Schulleiter



Es war eine Verabschiedung, die auf beiden Seiten für weinende und lachende Augen sorgte: bei den verabschiedenden Kollegen und beim verabschiedeten stellvertretenden Schulleiter des Zabergäu-Gymnasiums, **Studiendirektor Dr. W. Günter Mann**.

Als Chemie- und Geographielehrer kam Dr. Mann bereits 1982 nach Brackenheim und wurde schnell an seiner neuen Schule an vielen Fronten aktiv, sei es als Personalratsvorsitzender, als Begleitlehrer vieler Skischullandheime und Exkursionen, als Erdkundelehrer auf vielen Fortbildungen, ob im Ruhrgebiet oder im Allgäu, fachlich und didaktisch stets auf der Höhe der Zeit. Er war „zuverlässig, engagiert, mit Augenmaß und gesundem Menschenverstand“, wie Schulleiter Wolfgang Frey ihn in einer kleinen Feierstunde am letzten Freitag würdigte.

1994 wurde er zum stellvertretenden Schulleiter ernannt, zum „Vize“, wie das Kollegium zu sagen pflegt, ein Amt, das er mit großer Hingabe und Beharrlichkeit ausübte – was auch zu gelegentlichen heftigen Diskussionen mit „Chef“ und Kollegen führte –, ein Amt, das aber auch viel Kraft kostete, denn wer für Stundenpläne und Vertretungen zuständig ist, kann es nie allen recht machen. Dennoch blieb er in erster Linie Kollege, suchte mit allen das Gespräch, ob in der großen Pause in der Kaffeeküche, beim Lehrer-Badminton oder auf den jährlichen Fahrradtouren mit Kollegen.

Auch für die kleinen Schönheiten am Rande verlor er nie den Blick, wie die Elternbeiratsvorsitzende Martina Reese in einer kleinen Anekdote erwähnte: Während alle auf der Fahrt zu einer gemeinsamen Fortbildung am Bahnhof nur Lärm hörten und Hässliches sahen, hörte Dr. Mann als Einziger in der Gruppe die Nachtigall singen.

Natürlich gehört zu einer Verabschiedung auch der unterhaltsame Teil, und so überlegte sich der Chor der Chemiker in vielen munteren Strophen, womit man den Pensionär beschenken könnte. Und da jeder weiß, wie gern Dr. Mann auf Reisen geht, entschied man sich „juppheidi, juppheidi“ für einen Reisegutschein. Eine Tagesschau, die nur ein Thema hatte, den „Mann on tour“, präsentierten seine Geographiekollegen. Ob beim Bönningheimer Gemeinderatsausflug nach Mannheim zu Mann Mobilia, ob bei der Einkehr zum „Fidelen Mann-darin“ – sein Name eignet sich so hervorragend für Wortspiele, was seine Kollegen auch weidlich auskosteten. Das „Kreativteam“ der Schule war wie Günter Mann völlig up to date und bedauerte seinen Abschied mit „Mann oh Mann“ – frei nach Lena Meyer-Landruts „Satellite“.

Und schließlich gab's von Sekretärin Marina Mielke noch eine große Schultüte für den letzten Schultag!

Vor dem fröhlichen Umtrunk noch ein paar nachdenkliche Worte des Scheidenden über die Metamorphosen, die einen die Last des Amtes durchmachen lässt, aber auch über die Freude, die man beim Mitgestalten und in der vertrauensvollen Zusammenarbeit findet – und die er auch seinem Nachfolger Bernhard Gärtner wünschte.

In ein „Loch“ wird der Bönningheimer aus Überzeugung im Ruhestand wohl kaum fallen. Seine Ehrenämter, seine Hobbys und seine Reiselust werden ihn hoffentlich noch lange fit und aktiv halten.

Wir wünschen es ihm von Herzen.

Mit Hermes, Athene und Apöllchen im musikalischen Götterhimmel



Nie ist es bei den Aufführungen des Zabergäu-Gymnasiums im Bürgerzentrum voller, nie die Vorfreude größer wie bei den Konzerten der Unterstufe. Die vielen aufgeregten Eltern, Großeltern und Geschwister warten gespannt darauf, wie ihr Nachwuchs-Menuhin oder die niedliche Anna Netrebko in spe sich auf der Bühne präsentieren wird.

Den abwechslungsreichen und sehr vergnüglichen Musikabend eröffnen die Streicher und Flötisten der 5. Klassen. Während einige Geiger noch Mühe haben, den richtigen Ton zu treffen und im Takt zu bleiben, klappt es bei den Flötenspielern schon sehr gut. Schnell bewegen sich die Finger bei den großen Intervallen auf und ab, und sogar die vielen Halbtöne stimmen. Das Unterstufenorchester spielt erstaunlich exakt, die Töne sind sauber, der Rhythmus stimmt, und zu den schwungvollen Evergreens, „She loves you“ und „Lemon Tree“ möchte man am liebsten mitsingen. Den donnernden Applaus haben sich die jungen Musiker zu Recht verdient.

Dass man auf einer Blockflöte quer blasen, Luftballons aufblasen und die Geräusche einer Zugfahrt nachahmen kann, beweist das Flöten-

semble. Beim „Dampfross“ quietschen die Bremsen, die Glocke bimmelt; man glaubt sich auf die „schwäbische Eisenbahn“ versetzt.

Im Chor der Klassen 6 und 7 gibt es bereits viele herausragende Sängerinnen und Sänger, und bei Evergreens wie „Top of the world“ oder der sentimental Ballade „My heart will go on“ schmilzt das Publikum dahin – trotz Klimaanlage!

Höhepunkt des Abends ist das Musical „Die Götterolympiade“. Bei den Götterkindern auf dem Olymp kracht es. Jeder will der Stärkste, der Klügste, der Schönste sein. Da muss Zeus (Kasper Hogrefe), angestachelt von seiner energiegelichen Frau Hera (Lisa-Marie Blatt), endlich ein Machtwort sprechen: Ein Wettbewerb, bei dem jedes Kind einen Tag Zeit hat, die Geschicke der Menschen zu bestimmen, soll den Sieger ermitteln. Die ideale Möglichkeit für einige hervorragende Nachwuchssänger, sich auf Bühne zu präsentieren, und die unterschiedlichen Musikrichtungen – von fröhlicher Schunkelmusik über Swing bis Rap – unterstreichen die Individualität der jungen Künstler.

Ares (Alexander Keppler) darf singend sein Schwert schwingen und alle niedermetzeln, bis Zeus mit Blitz und Donner Einhalt gebietet. Aphrodite, komplett durchgestylt, verführt nicht nur die alten Griechen, sondern auch die jungen Brackheimer: „Ich will schön sein für die Liebe!“ Auch Athene (Tabea Seidel), Partyheld Dionysos (Ellen Grüner), der alle zum Schunkeln bringt, und der coole Schönlings Apoll (Tabea Scheit), bei dessen Anblick den antiken weiblichen Fans die Sinne schwinden, sind allesamt erstaunlich gute Sängerinnen, die man sicher noch lange auf der Bühne sehen und hören wird.

Das Musical lebt von abwechslungsreichen Melodien, von witzigen Texten in moderner Jugendsprache – und dem umwerfenden Götterboten Hermes (Jan Jerlitschka), der Zeus in Reimen über das Treiben seiner Kinder unterrichtet. Wieder einmal eine Rolle, die dem quirligen Siebtklässler auf den Leib geschrieben ist. Bei dem Wettkampf gibt es natürlich keinen Sieger, da die Götter – wie die Menschen – alle ihre Stärken und Schwächen haben.

Danke für diesen schönen Abend!

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Vorschau auf das Sprachkursangebot im Herbst-Semester

Englisch A1.2 – Kleingruppe

Folgkurs auch für Wiedereinsteiger/-innen

Dieser Kurs möchte Lust darauf machen, die englische Sprache neu bzw. wieder zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen alltagsnahes Sprechen, das Erarbeiten von Texten aller Art und die Vermittlung der Basisgrammatik.

Mittwochs, 19:00 – 20:30 Uhr

ab Mi., 29.09.2010, 15-mal

Englisch B1 ohne Eile

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen, die die Grundstufe abgeschlossen haben und ihre Englischkenntnisse weiter ausbauen möchten. Wir üben uns in leichter Konversation, auch anhand von englischen Texten. Wort-

schatztraining und Festigung unserer Grammatik ergänzen den Unterricht.

Donnerstags, 19:30 – 21:00 Uhr

ab Do., 14.10.2010, 15-mal

English Conversation B1 – Kleingruppe Keep up your English

Wir wollen Vergessenes auffrischen, Neues dazulernen und vor allem viel sprechen. Wir diskutieren aktuelle Themen und lesen Texte, die wir gemeinsam aussuchen. Dieser Kurs ist für alle gedacht, die das freie Gespräch suchen.

Montags, 18:00 – 19:30 Uhr

ab Mo., 11.10.2010, 12-mal

A Three-Course Meal

Ein Kochabend auf Englisch

Ich möchte Ihnen zeigen, dass das englische Essen viel besser und spannender ist als sein Ruf. Sie lernen englisches Küchenvokabular und wir sprechen während des Kochens natürlich Englisch. Wir bereiten ein delikates und typisches Menu zu und genießen an dem Abend die Sprache und das gemeinsame Essen!

Donnerstag, 07.10.2010, 19:00 – 22:00 Uhr

Französisch A1.1 – Kleingruppe

für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs bietet Teilnehmern ohne Vorkenntnisse einen Einstieg in die französische Sprache. Sie erlernen die Redewendungen, mit denen Sie sich in den wichtigsten Alltagssituationen verständigen können.

Dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr

ab Di., 28.09.2010, 15-mal

Französisch A2.1

auch für Wiedereinsteiger

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die ihre Französischkenntnisse weiter ausbauen möchten. Die Schwerpunkte des Kurses liegen auf den kommunikativen Fähigkeiten.

Montags, 18:30 – 20:00 Uhr

ab Mo., 04.10.2010, 15-mal

Französisch A2 – Kleingruppe

auch für Wiedereinsteiger/-innen, ohne Eile, am Vormittag

Wollen Sie Ihr Französisch in kleinen Schritten ausbauen und aktualisieren? Im Mittelpunkt steht gesprochenes Französisch in Alltagssituationen. Sie üben sich im Hörverstehen und Sprechen, erweitern Ihren Wortschatz und wiederholen elementare grammatische Strukturen.

Dienstags, 09:00 – 10:30 Uhr

ab Di., 28.09.2010, 15-mal

Italienisch A1.1 – Kleingruppe

für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs bietet Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse einen Einstieg in die italienische Sprache. Sie erlernen die Redewendungen, mit denen Sie sich in den wichtigsten Alltagssituationen verständigen können.

Donnerstags, 18:00 – 19:30 Uhr

ab Do., 30.09.2010, 15-mal

Italienisch A2.2

auch für Wiedereinsteiger/-innen – Folgekurs

In kleinen Schritten bauen Sie anhand von Band 2 des Lehrbuches Ihre Italienischkenntnisse weiter systematisch aus. Sie festigen und erweitern Alltagswortschatz und Grundkenntnisse in grammatischen Strukturen.

Donnerstags, 19:30 – 21:00 Uhr

ab Do., 30.09.2010, 15-mal

Italienisch A2.1 – Minigruppe

auch für Wiedereinsteiger/-innen geeignet

Dieser Kurs eignet sich für Teilnehmer/-innen, die bereits einen Anfängerkurs besucht haben, oder ihre Italienischkenntnisse auffrischen möchten. Wir wiederholen relativ zügig die Lektionen aus

Espresso 2, Schritt für Schritt bauen Sie Ihre Italienischkenntnisse weiter systematisch auf.

Mittwochs, 10:10 – 11:40 Uhr

ab Mi., 29.09.2010, 12-mal

Italienisch Konversation B1 – Kleingruppe

Dieser Kurs ist für Teilnehmer/-innen geeignet, die sich bereits in den meisten alltäglichen Gesprächssituationen gut auf Italienisch verständigen können und über Vergangenes und Zukünftiges sprechen können. Abwechslungsreiche Konversationsthemen auch über das Alltägliche hinaus, helfen dabei, den Wortschatz und Grammatik zu trainieren.

Mittwochs, 19:00 – 20:30 Uhr, 14-tägig

ab Mi., 29.09.2010, 8-mal

Wir kochen und sprechen Italienisch

Land und Leute, Essen und Trinken auf Italienisch

Gemeinsam kochen wir spannende Rezepte aus Mamas und Omas italienischer Küche: einfache, klassische Gerichte. Sie dürfen sich auch etwas wünschen. Es geht dabei nicht nur um das bekannte leckere Essen, sondern auch um die damit verbundene Einstellung der Menschen in Italien, ihre Wärme, Gastfreundschaft und Leidenschaft für das Kulinarische. Natürlich werden wir während des Kurses Italienisch sprechen.

Sa., 16.10., 13.11., 11.12. 2010 jeweils 11:00 – 14:00 Uhr

Spanisch A1.1 – Kleingruppe

für Anfänger/-innen ohne Vorkenntnisse

Dieser Kurs bietet Teilnehmer/-innen ohne Vorkenntnisse einen Einstieg in die spanische Sprache.

Montags, 18:30 – 20:00 Uhr

ab Mo., 27.09.2010, 15-mal,

Spanisch A1.2 – Folgekurs

In entspannter Atmosphäre geht es weiter mit Caminos neu 1. Sie erlernen die Redewendungen, mit denen Sie sich in Alltagssituationen verständigen können.

Montags, 18:00 – 19:30 Uhr

ab Mo., 27.09.2010, 15-mal

Spanisch A 2.1 – Folgekurs

In kleinen Schritten bauen Sie anhand von Band 2 des Lehrbuches Ihre Spanischkenntnisse weiter systematisch auf.

Montags, 20:00 – 21:30 Uhr

ab Mo., 27.09.2010, 15-mal

Spanisch A2.2 – Kleingruppe

ohne Eile – auch für Wiedereinsteiger/-innen

In entspannter Atmosphäre geht es weiter mit Caminos 2. Dieser Kurs eignet sich ebenfalls für neue Teilnehmer/-innen, die bereits einige Semester Spanisch gelernt haben.

Montags, 19:30 – 21:00 Uhr

ab Mo., 27.09.2010, 15-mal

Nähere Infos gerne unter 07135/9318671 oder gueglingen@vhs-unterland.de

Hölderlin-Gymnasium Lauffen

Ehemaligen-Treffen im September – Anmeldungen noch möglich

Das Ehemaligen-Treffen (auch „Lateiner-Treffen“) des Fördervereins des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen findet alle 5 Jahre in der Stadthalle in Lauffen statt. Am 25. September 2010 ist es – zum nun insgesamt 11. Mal – wieder so weit. Die Einladungen wurden Anfang Mai an alle seitherigen Jahrgänger des Hölderlin-Gymnasiums verschickt. Auch in diesem Jahr rechnet der Förderverein wieder mit über 500 Teilnehmern. Das attraktive Programm beginnt nachmittags mit Stadtführungen (ab 14.00 Uhr), einem Café

und Führungen in der Schule (ab 15.00 Uhr) und einer Weinprobe (ab 16.30 Uhr). Haupttreffpunkt ist die große Abendveranstaltung ab 19.00 Uhr in der Stadthalle. Kurzfristige Anmeldungen sind online möglich über unsere Homepage www.foerderverein.gymnasium-lauffen.com (dort sind Programm und Anmeldeformular hinterlegt), schriftlich zu Händen Ludger Reichert, Heilbronnerstr. 84, 74348 Lauffen oder telefonisch unter 07133/16140 (Dagmar Zoller-Lang) oder 07133/15781 (Ludger Reichert). Bitte geben Sie, falls Sie sich formlos anmelden, unbedingt Ihre vollständige Anschrift, Ihren Geburts- und/oder Abitur-Jahrgang an und benennen Sie uns kurz, an welchen Programmpunkten Sie teilnehmen möchten. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im September.

Ihr Förderverein des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen

PERSÖNLICHES

Jens Rustler

holt sich den LBS-Cup 2010



Der LBS-Cup ist eine Nachwuchs-Rennserie der Radsportverbände Baden-Württembergs für die Altersklassen Jugend und Junioren, die von der LBS gefördert wird. Zu dieser Rennserie zählen 9 hochwertige Straßenrennen in der Zeit von April bis Juli. Der Etappensieger erhält das blaue Siegertrikot, der Spitzenreiter das weiß/blau Leadertrikot. Um den Gesamtsieg zu erringen, kommt es darauf an, über einen längeren Zeitraum konstante Leistung zu bringen. Daher ist der Gesamtsieg des LBS-Cup sehr hoch einzuschätzen. Durch gute Platzierungen gelang es Jens Rustler bereits zur Mitte der Rennserie die Gesamtführung zu übernehmen. Beim letzten LBS-Cup 2010 auf dem äußerst selektiven Rennkurs im badischen Wittnau hielt er sich während des gesamten Rennens am Hinterrad seines schärfsten Konkurrenten Linus Seif und überquerte 2 Plätze hinter diesem die Ziellinie. Sein 7. Platz reichte damit aus, um sich den Gesamtsieg der Jugend 2010 zu sichern. Die gute Mannschaftsleistung der RSG Heilbronn wurde durch den 3. Platz für Jakob Heni und dem 2. Platz in der Teamwertung noch vervollständigt.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Weinbrunnenfest

Lemberger Weißherbst zum Auftakt des Weinbrunnenfestes



Bürgermeister Klaus Dieterich und die Würtembergische Weinkönigin Juliane Nägele eröffneten mit einem Lemberger Weißherbst das zehnte Güglinger Weinbrunnenfest.

Foto: Besemer

In Versform begrüßte Rainer Binder, Vorsitzender der Zabergäunarren Güglingen, die Besucher und Ehrengäste des 10. Güglinger Weinbrunnenfestes am vergangenen Samstagabend. Der Narrenverein hatte das schon traditionelle Fest vor einer Dekade ins Leben gerufen und die örtlichen Gastronomen und Weinvermarkter gewinnen können, die Bewirtung zu übernehmen. Entsprechend erfreut zeigten sich die Organisatoren, dass sich das Weinbrunnenfest zu einer festen Größe im überregionalen Veranstaltungskalender etabliert hat. Bürgermeister Klaus Dieterich als Schirmherr des Festes hieß seinerseits die Gäste herzlich willkommen und ergänzte: „Ich bin heilfroh, dass wir heute das Wort „Schirmherrschaft“ nicht allzu wörtlich nehmen müssen.“ Hatte es doch in den letzten Jahren öfter mal ein paar Tropfen von oben gegeben und auch am Samstag waren die Nachmittagsstunden eher verregnet. Pünktlich zum Festbeginn um 19 Uhr jedoch trübte kaum eine Wolke den Himmel und Weinkönigin Juliane Nägele verwies darauf, dass der Regen der letzten Tage für die Reben dringend nötig gewesen sei. Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin für den Ländlichen Raum, unterstrich insbesondere die Bedeutung solcher Feste für die württembergische Gastronomie. „Es ist schön zu sehen, dass mit einem Weinbrunnenfest die Arbeit der Wengerter gewürdigt wird und somit dem Rückwärtstrend der Gastronomie in kleinen Städten gegen gesteuert wird.“ Gefragt sei mehr Engagement in diesem Dienstleistungszweig, „deshalb essen und trinken Sie für die württembergische Kulturlandschaft!“, ermunterte sich die Güglinger gut gelaunt. Zusammen mit Juliane Nägele trat Bürgermeister Klaus Dieterich anschließend an den Weinbrunnen

und füllte den ersten Pokal mit kühlem Lemberger Weißherbst. Auch die Ehrengäste Eberhardt Gienger (MdB), Thomas Vogl (Bürgermeister Cleeborn), Thomas Csaszar (Bürgermeister Zaberfeld), Weinbaupräsident Hermann Hohl und weitere genossen ein Gläschen im Deutschen Hof. Umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung vom Männerprojektchor des Zabergäu-Sängerbundes unter der Leitung von Günter Geiger. Die Weinolympiade am Sonntag war wieder eines der zentralen Ereignisse des Weinbrunnenfestes. Die Titelverteidiger aus dem Vorjahr, die Gruppe „Frauenpower der Güglinger Gassafäger“, konnten diesmal nicht auf Platz eins landen. Sie unterlagen bei Disziplinen wie Wasserlotto, Wackelrad, Weinrätsel und Buttenrennen und übergaben den Wanderpokal an die Gruppe „Hanno Korntal“. Platz zwei belegten die Guggamusiker der ZNG und auf Platz drei behauptete sich die Maskengruppe der „Drills“. Während die Gäste am Samstag und Sonntag bei angenehmen Temperaturen und ohne Regen ihren Wein genießen konnten, goss es am Abschlusstag ununterbrochen. „Am Montag hat es der Wettergott leider nicht so gut mit uns gemeint“, so Veranstalter Rainer Binder, dennoch hätten viele Besucher den Weg in den Deutschen Hof gefunden und mit der Band „Cherry Red“ ausgiebig und stimmungsvoll gefeiert. (keb)

Handwerkskammer Heilbronn-Franken

Ausbildungsbetriebe aufgepasst: Jetzt um den Heribert-Späth-Preis bewerben

Der Heribert-Späth-Preis wird von der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk seit 1997 jährlich an Betriebsinhaber im Handwerk für besondere Ausbildungsleistungen verliehen. Ausgezeichnet werden Personen, die sich in besonderer Weise für die Ausbildung von jungen Menschen aktiv engagieren. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert. Besonders berücksichtigt werden Auszubildende, die innovative Ideen und Konzepte zur Förderung von Begabten, benachteiligten Jugendlichen, ausländischen Jugendlichen, Behinderten oder Frauen in Handwerksberufen mit vorwiegend männlichen Auszubildenden entwickelt haben und praktizieren. Im Jahr 2000 ging der Preis bereits in die Region. Die Auszeichnung erhielt damals die Bäckerei Härdtner aus Neckarsulm. Voraussetzung für die Wettbewerbssteilnahme ist eine aktive Berufstätigkeit in einem Handwerksbetrieb. Bewerbungen von Betrieben aus der Region Heilbronn-Franken können bis 31. August 2010 bei Kerstin Lüchtenborg, Leiterin der Abteilung Berufsbildung der Handwerkskammer Heilbronn-Franken, eingereicht werden, Telefon 07131/791-150.

Die Bewerbungsunterlagen stehen im Internet unter www.hwk-heilbronn.de im Bereich Wettbewerbe zum Download zur Verfügung. Der Vorstand der Stiftung für Begabtenförderung wählt den Preisträger bzw. die Preisträgerin unter den eingegangenen Vorschlägen aus. Die Ehrung findet im Rahmen der Schlussfeier des Leistungswettbewerbs des Deutschen Handwerks statt.

IHK-Beratung zur Existenzgründung

Am 4. August organisiert die Industrie- und Handelskammer Heilbronn-Franken im Rathaus Öhringen einen regionalen Sprechtag für

Existenzgründer aus dem Hohenlohekreis. In Einzelgesprächen erörtert dabei ein IHK-Berater mit den Gründern deren Konzepte sowie Detailfragen. Zudem wird auch die weitere Vorgehensweise aufgezeigt.

Die Beratung ist kostenfrei. Interessenten wenden sich zur Vereinbarung eines Beratungsgesprächs an Miriam Bauer bei der IHK Heilbronn-Franken, Telefon 07131/9677-118.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN



TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

Abt. Turnen

Mädchenturnen – Sommerpause

Ab sofort ist Sommerpause beim Mädchenturnen. Wir beginnen wieder nach den Ferien am 15. September zu den üblichen Zeiten. **Bitte beachten:** Das Mädchenturnen für die Kleinen (4 – 7 Jahre) beginnt erst wieder am 22. September!

Wir wünschen euch allen schöne und sonnige Ferientage. Eure Übungsleiterinnen



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Abt. Fußball

TSV Pfaffenhofen – SGM Frauenzimmern/Haberschlacht 5:1

Im ersten Vorbereitungsspiel der neu gegründeten SGM hatte es unser Team gegen die eingespielte Mannschaft aus Pfaffenhofen schwer und verlor mit 1:5-Toren. Die Gastgeber hatten wesentlich mehr Spielanteile und die SGM war meist in der Defensive beschäftigt. Jedoch konnte man im 2. Spielabschnitt einige vielversprechende Kombinationen sehen. K. Würtz war es vorbehalten den Ehrentreffer zu erzielen. Man muss der neu formierten Mannschaft noch etwas Zeit geben, doch mit der seither guten Trainingsbeteiligung und dem Spaß der von den Spielern verbreitet wird, gelingt es Trainer P. Mrkonjic sicherlich eine gute Saison zu spielen.

Vorschau: Das zweite Trainingsspiel findet am Dienstag, dem 3. August, um 19.30 Uhr in Dürrenzimmern statt.



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Gymnastik Rostfrei

Tagestour nach Haßmersheim

Am Sonntag um 9:00 Uhr startet unsere nächste Radtour wie gewohnt an der Blankenhornhalle in Eibensbach.

Ziel unserer Tour ist Haßmersheim bei Gundelsheim. Gegen Mittag möchten wir in der Weinwirtschaft „Treidelpad“ einkehren. Zurück geht es dann wieder entlang dem Neckar über Heilbronn nach Eibensbach. Je nach Verlauf der Tour werden wir ein Stück mit der Bahn zurücklegen. Wir hoffen auf gutes „Radelwetter“ und viele Teilnehmer!

Septemberradtour wird verschoben!

Unsere letzte Radtour 2010 wird von Sonntag, 5. September, auf Sonntag, 12. September verschoben.

Gez. Sonja Schülling

Wochenendtour nach Bad Waldsee und an den Bodensee.

Am Freitag, dem 2. Juli, starteten wir zu unserer Wochenendtour nach Bad Waldsee.

Bereits um 18:30 Uhr kamen wir in Mattenhaus an und verbrachten einen schönen Abend im Biergarten. Um 8:30 Uhr waren alle startklar im Radeldress und mit Helm. Bald erreichten wir Bad Waldsee. Am Stadtsee vorbei ging es nun nach Weingarten, zur Basilika. Gerade rechtzeitig zur Orgelmusik trafen wir ein. Durch Ravensburg ging es nun nach Meckenbeuren, zum Fototermin.



In Friedrichshafen machten wir direkt am Hafen eine Mittagspause. Das 4:0-Viertelfinale gegen Argentinien genossen wir in einer Kneipe in Aulendorf. Die Nicht-Fußballbegeisterten verbrachten nun knapp 2 Stunden im Waldschwimmbad. Das letzte Teilstück ging zurück nach Mattenhaus. Einen tollen Abend verbrachten in Bad Waldsee. Am Sonntag gegen 9:00 Uhr ging es nach Bad Schussenried. Jeder erkundete das Kloster selbst, danach ging die Fahrt wieder zum Badese. Nach dem Mittag ging es heim. Danke Wolfgang und Brigitte.

SoS



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Abt. Fußball – Aktive

Klarer Sieg des TSV Pfaffenhofen im ersten Testspiel

Im ersten Freundschaftsspiel der Saison 2010/2011 schlug der TSV Pfaffenhofen die neu formierte Spielgemeinschaft aus Frauenzimmern klar mit 5:1. Schon in der 4. Min. erzielte Marius Walthart den Führungstreffer für die Platzherren. In der 28. Min. war es dann unser Kapitän Tobias Schaber, der zum 2:0-Pausenstand erhöhte. Ruben Mayer (51. Min.), Spielertrainer Philipp Müller (55. Min.) und Marcel Lechner (69. Min.) erhöhten zum zwischenzeitlichen 5:0 für den TSV Pfaffenhofen. Nachdem die Kräfte unserer Elf durch die erste harte Trainingswoche nachließen, gelang den Gästen aus Frauenzimmern in der 76. Min. noch der Ehrentreffer. Torschütze war Kevin Würtz.

Alles in allem konnte Spielertrainer Philipp Müller mit der Leistung seiner Mannschaft sehr zufrieden sein.

Vorschau: Das nächste Vorbereitungsspiel des TSV findet am 1.8.10 um 13.30 Uhr in Erdmannhausen statt.

J. B.

Reitverein Güglingen e. V.



Zeltlager und Ferienangebote

Ferienangebote auf dem Reiterhof

Terminabsprache und Anmeldung jeweils unter 07135/961163. Info unter: www.reitverein-gueglingen.de

Anfänger-Schnuppertage

Hier hast du ein Pflegepferd für einen Tag, lernst in Theorie und Praxis, wie man es versorgt, sattelt, trenst, was man beim Umgang mit dem Pferd alles aus Gründen der Sicherheit beachten soll und natürlich wird auch geritten unter der Aufsicht unserer FN-Reitlehrerin. Kosten: 25 € pro Tag.

Ausreiten für Sattelfeste

Nach Voranmeldung können an unterschiedlichen Ferientagen 1- oder 2-stündige geführte Ausritte in kl. Gruppen erfolgen. Kosten: 12 € pro Stunde (11 € für RVG-Mitglieder).

Anfänger-Springkurse

Hier können die ersten Springversuche unternommen werden. Der Kurs beinhaltet theoretische Grundlagen zum Springreiten, Arbeit mit Cavaletti, Sitzschulung über dem Sprung u. v. m. Etwas Reiterfahrung sollte schon mitgebracht werden. Kosten: 35 € pro Tag beinhalten Theorie, 2 Springreitstunden und kl. Mittagessen mit Getränk. Der Kurs wird ab 3 Teilnehmern angeboten.

Mini-Dressur- und Springkurse zur Vorbereitung auf das Reitabzeichen

Jeweils Di./Mi. 24./25.8. und 31.8./1.9.

Hier gibt es pro Tag eine Dressur-Reitstunde und eine Springreitstunde, sowie die Theorie z. B. zum Parcoursbau oder Dressur-Lektionen. Diese Kurse sind die ideale Vorbereitung für das kl. Reitabzeichen. Kosten pro Kurs: 60 € (50 € für Mitglieder des RVG).

Zeltlager 2010

Unser Zeltlager 2010 war ein voller Erfolg.

2 Tage waren die Kinder und jungen Damen rund ums Pferd in vollem Einsatz. Es wurde geritten und voltigiert. Es gab Spiele und Basteleinlagen und natürlich Stockbrot am Lagerfeuer.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend Juli

Am Freitag, dem 30.07.2010, findet wieder unser Clubabend statt.

Bewirtet werden wir von Anni und Uli.

Achtung

Die Raddamen treffen sich zu einer Nachbesprechung der diesjährigen Ausfahrt am oben genannten Clubabend.

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Sommerpause

Der Liederkranz Güglingen geht nun in die Sommerpause. Die nächste gemeinsame Chorprobe ist am Montag, dem 13. September 2010, um 20.00 Uhr, in der Realschule Güglingen. iwa

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Jakobskreuzkraut

Zum Thema Jakobskreuzkraut aus der letzten Ausgabe der Rundschau.

Mehr Gelassenheit ...

1. Das Jakobskreuzkraut ist eine heimische Pflanzenart und gehört schon immer zur biologischen Vielfalt Baden-Württembergs. Von der bitter schmeckenden Pflanze geht für Menschen keine unmittelbare Gefahr aus.

2. Es ist richtig, dass das giftige Jakobskreuzkraut Pferden und Rindern schaden kann, aber nun zu einem allgemeinen Vernichtungsfeldzug aufzurufen, ist überzogen. Auf sachgerecht gepflegten Weiden und Wiesen hat diese Pflanze kaum eine Überlebenschance, da es weder Mahd noch Verbiß verträgt. Haben Weidetiere Bekanntschaft mit der bitteren Pflanze gemacht, werden sie ohne große Futternot, diese meiden. Bei Bedarf kann auf Problemweiden durch einfache Weidenpflege ein wirksames Zurückdrängen dominanter Bestände erfolgen.

Problematisch ist die Vergiftungsgefahr durch das Winterfutter. Nur regelmäßig gemähte Wiesen eignen sich daher dafür. Als 2007 die EU Stilllegungsflächen zur Bewirtschaftung freigab, kam giftiges Winterfutter in den Umlauf und erst dadurch wurde das Jakobskreuzkraut zum „Problemkraut“.

3. Gerade im Zabergäu sind Brachflächen, magere Wiesen und Wegränder das letzte Rückzugsgebiet für viele Wildpflanzen und ihre Lebensgemeinschaften, dort sollte das Jakobskreuzkraut stehen bleiben dürfen. Eine quantitative Beseitigung der Pflanze aus unserer Landschaft, würde den ohnehin schwer gebeutelten Blütenbesuchern eine der letzten bedeutenden Nahrungsgrundlagen entziehen.

Weitere Informationen:

<http://baden-wuerttemberg.nabu.de/themen/landwirtschaft/aktuelles/11399.html>

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu

Tagesausflug am 27.08.2010 ins Nord-Elsass

Unser Tagesausflug führt uns dieses Jahr am Freitag, 27.08., ins Nord-Elsass. Sind Sie schon einmal mit einem Schiff Fahrstuhl gefahren? In dem für Europa einzigartigen Schiffshebewerk bei Arzviller können Sie einen Blick hinter die Kulissen im Maschinenraum werfen. Am Nachmittag besichtigen wir das mittelalterliche Städtchen Weißenburg und die Maggino Festungsanlage.

Der Fahrtpreis liegt bei 32 Personen bei 19,50 €, bei 44 Personen bei 16,00 €, bei 52 Personen bei 14,50 € incl. Brezel und einer Tasse Kaffee.

Die Besichtigung des Schiffshebewerks und Schiff-Fahrt kostet 10,00 €.

Die Bähnle-Besichtigungs-Fahrt in Weißenburg beläuft sich auf 5,00 €.

Das Mittagessen nehmen wir auf deutscher Seite ein.

Wenn Sie Fragen haben oder mehr Information wünschen, dürfen Sie sich jederzeit mit der Vorsitzenden, Elisabeth Knörle, Tel.-Nr. 07135/7884 in Verbindung setzen. Nähere Angaben, auch zum Ausflug, finden Sie im Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.

Zu unserem Ausflug sind Sie, liebes Vdk-Mitglied mit Ihren Freunden und Bekannten sehr herzlich eingeladen, ebenso heißen wir auch Nichtmitglieder stets herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich an bei der Vorsitzenden oder bei der Schriftführerin Siglinde Flinspach, Tel.-Nr. 07135/8189 (ab 19:00 Uhr).

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Einladung zur Seniorenwanderung am 05.08.2010

Die OG Güglingen lädt alle Wanderfreunde herzlich zu einer Rundwanderung um Güglingen ein.

Als Gäste erwarten wir die Wanderfreunde der OG Sternfels. Die Wanderung werden wir gemeinsam mit unseren Gästen bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Weitere Informationen geben M. und H. Rieger, Tel. 07135/930080. Treffpunkt: Mediothek in Güglingen um 15.30 Uhr. schm

Zabergäuverein

Stammtisch im August

Am Mittwoch, 4. August, treffen sich alle Mitglieder und Freunde des Zabergäuvereins um 19.30 Uhr zum heimatkundlichen Sommerstammtisch auf dem Rodbachhof in Pfaffenhofen. Peter Steinhausen vom Rodbachhof erzählt von der Imkerei und von den Bienen im Zabergäu – „Der Imker lüftet den Schleier“.

Evangelische Jugend Güglingen



Endlich Ferien!!!

Wir machen erst einmal Pause. Alle Mitarbeiter wünschen euch schöne und erlebnisreiche Ferien. Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen ab dem 13.09.2010 und vielleicht sind dann auch ein paar Neue dabei. Schaut einfach mal vorbei, wenn ihr Spiel, Spaß und Spannung erleben wollt. Es ist jede(r) herzlich willkommen!

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Vorankündigung der Kreisjungtierschau

Hallo liebe Züchterfreunde, bald ist es wieder so weit, denn unsere Kreisjungtierschau steht vor der Tür!

Am 07. August öffnen wir unsere Pforten ab 17 Uhr und am 08. August kann man uns ab 10 Uhr im Kleintierzüchterheim in Güglingen besuchen kommen!

Wir freuen uns auf Groß und Klein!

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Jungtierausstellung

Am Sonntag, 1. August, öffnet bekanntlich die Jungtierschau der Kleintierzüchter aus Weiler um 10.00 Uhr seine Pforten. Im Schneckenhaus (gegenüber Metzgerei Grauer) sind die prämierten Tiere zu sehen und man kann auch Fragen an anwesende fachkundige Vereinsmitglieder stellen. Zur gleichen Zeit ist Saalöffnung im Liederkränz Weiler, wo die Kleintierzüchter bewirten und zum Frühschoppen einladen. Unter der Leitung von Johanna Lang hat die Vereinsjugend eine Tombola aufgebaut mit vielen nützlichen Dingen für Haus und Hof und einen Blumentopf kann man auch gewinnen. Nach dem Mittagessen mit gewohnt deftigen Speisen unserer Küchenmannschaft kann man sich noch bei Kaffee und Kuchen die Preisverleihung an-

sehen und anschließend einen Spaziergang entlang der Gehege in der Talstraße unternehmen.

Der Vorstand lädt herzlich ein, am 1. 8. in Weiler Gast zu sein und freut sich über die eine oder andere Kuchenspende. Spendenwillige können sich beim Vorstand Andreas Oehler kurz melden.

Spielmannszug Zaberfeld

www.spielmannszugzaberfeld.de

Ferienprobe

In den Sommerferien finden folgende Musikproben jeweils um 19 Uhr im Musikerheim statt: Am Mittwoch, 18.08.2010, und am 01.09.2010.

Auftritte in den Ferien

Am Samstag, 04.09.2010, beim Leonbronner Staigfest mit anschließendem Geburtstagsständchen.

Am Samstag, 11.09.2010, bei unserem diesjährigen Musikfest.

Musikfest

Schon heute möchten wir die Bevölkerung aus nah und fern zu unserem diesjährigen Musikfest am 11. und 12.09.2010 auf dem Gelände des Musikerheims in Zaberfeld recht herzlich einladen.

Samstags beginnt das Fest um 17 Uhr und sonntags um 10 Uhr mit dem Festgottesdienst. Viele musikalische Gruppen werden die Gäste an beiden Tagen unterhalten. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, wenn wir sie an diesem letzten Wochenende in den Sommerferien bei uns begrüßen dürften.

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSCHACH

Ausflug der Bürger-Union e. V.



Auf Dr. Faustus Spuren sich begaben von der BU zwölf an der Zahl, zu seh'n welch Schätze waren dort vergraben, im Museum zu Knittlingen, unserer ersten Wahl.

Faustine selbst führt kundig durch die Räume, erweckt zum Leben Stein und Bein, zu alten Zeiten weckt sie Träume, zieht Grenzen zwischen Schein und Sein. Bis in die Gegenwart die Fäden reichen, magische Kunst der Alchemie, im Dienste Mächtiger und Reichen, die Stunden dort vergessen wir wohl nie. Die Träne quillt, die Erde hat uns wieder, der Sonne helles Licht uns blendet. Zu stärken gilt's die müden Glieder, manch Fahrer hat sein Auto schon gewendet.

Auf Brettens Marktplatz lädt uns ein Gastronomie gar schmuck und fein, lokale Speisen und Spahlinger Wein, hier bin ich Mensch, hier darf ich sein!

Im Flug auch hier die Zeit verronn', die Rathausuhr die dritte Stunde schlägt.

Das dritte Ziel des Tages sei Maulbronn, ins Zisterzienser Kloster es nun geht.

Durch die Gemäuer kreuz und quer streifen wir durch Zeit und Raum, fromme Geschichten und manche Mär, der eine glaubt's, der andere kaum.

Die Sonne sinkt, der Abend naht, kurzweilig war's Kulturprogramm, zu neuen Ufern lockt ein neuer Tag, BU setzt fort, was hoffnungsvoll begann.

(gac)

Tierschutzverein Heilbronn und Umgebung e. V.

Am Samstag, 31. Juli 2010, von 12.00 – 17.00 Uhr findet im Tierheim in Heilbronn das traditionelle Sommerfest statt. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee & Kuchen, Getränken, einer Salatbar, sowie Wurst und Steak vom Grill gesorgt. Über zahlreiche Besucher freut sich das Tierheim Heilbronn, Wimpfener Str. 118, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/22822.

Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt Württ. e.V.

Inselparadies und einsame Sandbänke

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. hat im Sommer noch Plätze bei Kinder- und Jugendfreizeiten

Vom 20.08. bis 04.09.2010 bietet das Jugendwerk der AWO Württemberg e. V. für alle zwischen 16 und 19 Jahren eine Freizeit auf Korfu an. Von Stuttgart aus geht es über Venedig mit Bus und Fähre auf die griechische Insel. Die Unterkunft liegt nur 200 m vom Strand entfernt, wo man in der Sonne relaxen oder sich beim Beachvolleyball austoben kann. Außerdem bietet die Umgebung tolle Möglichkeiten zum Schnorcheln und Klippenspringen.

Wer sich lieber einen kühlen Wind um die Nase wehen lässt, für den gibt es eine Segelfreizeit in Holland. Jugendliche im Alter von 16 bis 19 Jahre können vom 13.08. bis 22.08.2010 bei einem Segeltörn das holländische Wattenmeer erkunden. Je nach Windbedingungen und der Motivation im Team ist sogar ein Trip bis Bremerhaven und zurück möglich.

Bei den Freizeiten für Jugendliche ab 16 Jahren werden die Teilnehmer in die Gestaltung des Aufenthalts und des Programms einbezogen, so dass es genügend Möglichkeiten gibt, den Urlaub entsprechend den eigenen Wünschen und Vorstellungen verbringen zu können.

Auch für Jüngere gibt es noch Angebote. Kinder zwischen 7 und 10 Jahre können vom 15.08. bis 26.08.2010 nach Altensteig im Schwarzwald zu einem Zeltlager. Und für 13- bis 15-Jährige gibt es vom 23.08. bis 02.09.2010 noch Plätze bei einem Camp in der Tschechei. Die Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereitet haben. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen tollen und erlebnisreichen Urlaub.

Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch. Anmelden kann man sich online unter www.jugendwerk24.de oder per Telefon unter 0711/522841.

Blutspendeaktion Tripsdrill

Jubiläums-Blutspende in der kommenden Woche in Tripsdrill

Blut spenden rettet Leben ... die großen Ferien sind da und wie jedes Jahr steht der DRK-Blutspendedienst damit vor einem großen Problem: Viele der Stamm-Spender sind im Urlaub und so fehlen zahlreiche der doch so wichtigen Blutkonserven. Tripsdrill unterstützt das Deutsche Rote Kreuz seit vielen Jahren. mit über 3000 Spendern pro Jahr hat sich die Aktion zu einer der größten ihrer Art in Deutschland etabliert. In diesem Jahr wird das 10-jährige Jubiläum gefeiert: Von Montag, 2. August bis Freitag, 6. August, jeweils von 11.00 bis 18.00 Uhr kann gespendet werden. Als Dankeschön erhält jeder Spendewillige einen Tripsdriller Tages-Pass. Zum Auftakt freut sich die diesjährige DRK-Blutspende wieder über prominente Unterstützung.

Neben dem langjährigen Begleiter der Aktion, dem Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger ist auch die Schirmherrin Umwelt- und Verkehrsministerin Tanja Gönner mit einer Blutspende vor Ort.

Herzliche Einladung am Montag, 2. August 2010, um 10.30 Uhr am DRK-Zelt vor dem Haupteingang des Erlebnisparks Tripsdrill.

Den Abschluss der Blutspende-Woche bildet am Samstag, 7. August, die „Blut-Rote Nacht“ – eine kostenlose Abendveranstaltung mit Live-Musik von Purple Sun.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Bürgersprechstunde mit Eberhard Gienger, MdB, am Freitag, 6. August 2010

Die nächste Bürgersprechstunde des CDU-Bundestagsabgeordneten Eberhard Gienger findet am Freitag, 6. August 2010, von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr in seinem Wahlkreisbüro in Bietigheim-Bissingen statt. Im Gespräch mit dem Abgeordneten können direkte Anliegen, Kritik, Probleme – kurzum alles, was die Menschen in politischer oder privater Hinsicht auf dem Herzen haben, erörtert werden. Eine vorherige mündliche oder schriftliche Anmeldung ist nicht erforderlich. Eberhard Gienger freut sich auf das Gespräch mit Ihnen im Wahlkreisbüro, Pleidelsheimer Str. 11, 74321 Bietigheim-Bissingen. Termine außerhalb dieser Sprechzeiten können über das Wahlkreisbüro, Telefon 07142/918991, Fax 07142/918993 oder per E-Mail eberhard.gienger@wk.bundestag.de vereinbart werden. Die regelmäßigen Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Abendwanderung Ehmetsklänge

Warum in die Ferne schweifen ...

... mit der CDU auf Ausflug in die Heimat

... zur Abendwanderung rund um die Ehmetsklänge

Die Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, und der CDU-Gemeindeverband Oberes Zabergäu laden Sie ein mit dem bewährten Wanderführer Emil Hampf vom Schwäbischen Albverein einen Abendspazier-

gang durch die schöne Natur rund um die Ehmetsklänge zu machen.

Dabei können Sie auch ganz ungezwungen mit der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei die Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Termin: Freitag, 30. Juli 2010

Treffpunkt: 17:00 Uhr vor dem Naturparkzentrum in Zaberfeld

Die Wanderung dauert ca. 1,5 – 2 Stunden. Anschließend findet im Garten Schönblick ein gemeinsamer Abschluss mit Würstchen-Grillen statt.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Nicole Demmler, CDU-Gemeindeverband Oberes Zabergäu, Tel.: 0177/9245976, E-Mail: nicole-demmler@gmx.de

Altstadtführung in Eppingen

Warum in die Ferne schweifen ...

... mit der CDU auf Ausflug in die Heimat

... zur historischen Altstadtführung in Eppingen mit der „gnädigen Frau und ihrem Dienstmädle“

Die Abgeordnete des Wahlkreises Eppingen, Friedlinde Gurr-Hirsch, und der CDU-Stadtverband Eppingen laden Sie ein zum Spaziergang durch die malerisch schönen und historischen Gassen der Fachwerkstadt mit Pfiff.

Rund um den Pfeiferturm scharen sich prachtvoll und sorgfältig restaurierte Fachwerkhäuser, die von der Gotik bis zum Barock noch heute mittelalterliche Reichsstadtrromantik vermitteln. Die „gnädige Frau und das Dienstmädle“ drehen die Zeit ein wenig zurück und lassen Sie teilhaben an Geschichten und Anekdoten der Fachwerkstadt Eppingen. Dabei können Sie auch ganz ungezwungen mit der Landtagsabgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch ins Gespräch kommen und haben dabei die Gelegenheit, ihr Anregungen, Fragen und Ratschläge für ihr politisches Handeln mitzugeben.

Termin: Freitag, 13. August 2010

Treffpunkt: 16:00 Uhr am Bahnhof Eppingen, von dort aus Beginn des Altstadttrundganges 17:00 Uhr Marktplatz/Rathaus, Besuch der Ausstellung „Bäume und Fachwerk“ von und mit Arnold Lehrer

18.00 Uhr an der Katharinenkapelle bei der kath. Kirche zum gemütlichen Ausklang im Innenhof (bei schlechtem Wetter in der Kapelle) bei Brezeln und Getränken.

Weitere Infos und Anmeldung im Wahlkreisbüro Gurr-Hirsch in Untergruppenbach, Tel.: 07131/701541

Fractionswanderung

Zu Fuß die Schönheit der Wahlkreise Eppingen, Bretten und Enz entdecken und die Arbeit der CDU-Landtagsfraktion kennenlernen!!!

Die Abgeordneten Friedlinde Gurr-Hirsch, MdL, Joachim Köbler, MdL, und Winfried Scheuermann, MdL, laden gemeinsam mit dem Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Peter Hauk, MdL, alle wanderfreudigen Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Wanderung durch die Wahlkreise Eppingen, Bretten und Enz ein. Sie haben dabei auch die Möglichkeit sich in angenehmer Atmosphäre über die Arbeit der Landtagsfraktion zu informieren.

Freuen Sie sich darauf, wenn die Abgeordneten gemeinsam mit Ihnen von Zaberfeld-Ochsenburg über Sternenfels nach Oberderdingen und zurück nach Ochsenburg zum Ausgangspunkt wandern und über ihre parlamentarische Arbeit berichten.

Zahlreiche CDU-Abgeordnete werden uns begleiten und stehen Ihnen beim gemeinsamen Wandern sowie beim gemütlichen Zusammensein als Gesprächspartner gerne zur Verfügung. Es wäre sehr schön, zahlreiche Wanderfreunde bei dieser Tagestour am Dienstag, dem 10. August 2010 durch die schöne Landschaft des Stromberges begrüßen zu können.

Treffpunkt ist ab 9.00 Uhr zum Brezelfrühstück Start der Wanderung ist um 10.00 Uhr beim Weingut und Gästehof Schickner, Bühlweinberg 1 in 74374 Zaberfeld-Ochsenburg, Tel.: 07046/ 2284. Anfahrt siehe unter: <http://www.gh-schickner.de/html/anfahrt.html>

Die Strecke beträgt ca. 20 Kilometer; im Gästehof Schickner gibt es auch Übernachtungsmöglichkeiten!

Nähere Informationen zur Wanderung und zur Anmeldung bei:

Isabel Kling u. Claudia Thannheimer, CDU-Landtagsfraktion, Tel.: 0711/2063-815/821, Fax: 0711/2063-860, E-Mail: Isabel.kling@cdu.landtag-bw.de oder Claudia.thannheimer@cdu.landtag-bw.de

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU



Sommerfest in Pfaffenhofen

Am Samstag, 7. August, veranstaltet der SPD-Ortsverein Oberes Zabergäu für alle Daheimgebliebenen auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen bei der Kirche ein Sommerfest. Wir beginnen um 18.00 Uhr und unser Landtagsabgeordneter Ingo Rust wird dazu eine kleine Rede halten. Bewirtet wird wie üblich mit heimischen Getränken und Speisen. Unser Zabergäubarde Wilfried Hofmann spielt dazu auf seiner Gitarre sowohl freche Lieder und Chansons als auch Bekanntes aus den aktuellen Hitparaden. Natürlich darf auch auch nebenher politisiert werden. Die Vorstandschaft freut sich schon jetzt auf regen Besuch, heiße Musik und (nicht allzu) hitzige Gespräche.

FDP DIE LIBERALEN ORTSVERBAND ZABERGÄU FDP

www.fdp-zabergaeu.de/wu

Beim Ortsverband Zabergäu fand am 23.7.2010 eine Vorstandssitzung statt. Der Vorstand zeigte sich enttäuscht, dass bisher von dem gewählten Landtagskandidaten keinerlei Aktivitäten ausgegangen sind. Man habe erwartet, dass er sich vor der Sommerpause im Wahlkreis bekannt macht.

Die Vorsitzende berichtete aus der Vorstandssitzung, bei der großer Unmut über politische Entscheidungen der Abgeordneten in Berlin geäußert wurde. Die Lage der Partei ist schwierig, sowohl bei der Bundes- wie auch bei der Landespolitik, deshalb werden vom Ortsverband ab Herbst eigene Aktionen vorbereitet. Von den Parteiaustritten wird nicht viel gehalten, da die Wirkung eines Austrittes schnell verpufft. Unmut über den Zustand der Partei zu äußern, Verbesserungsvorschläge wie Transparenz der politischen Entscheidungen für die Wähler zu fordern, werden für viel wichtiger gehalten.

Ein Termin für ein offenes Gespräch mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Link ist für den 23.9.2010, 20.00 Uhr in Lauffen anvisiert.